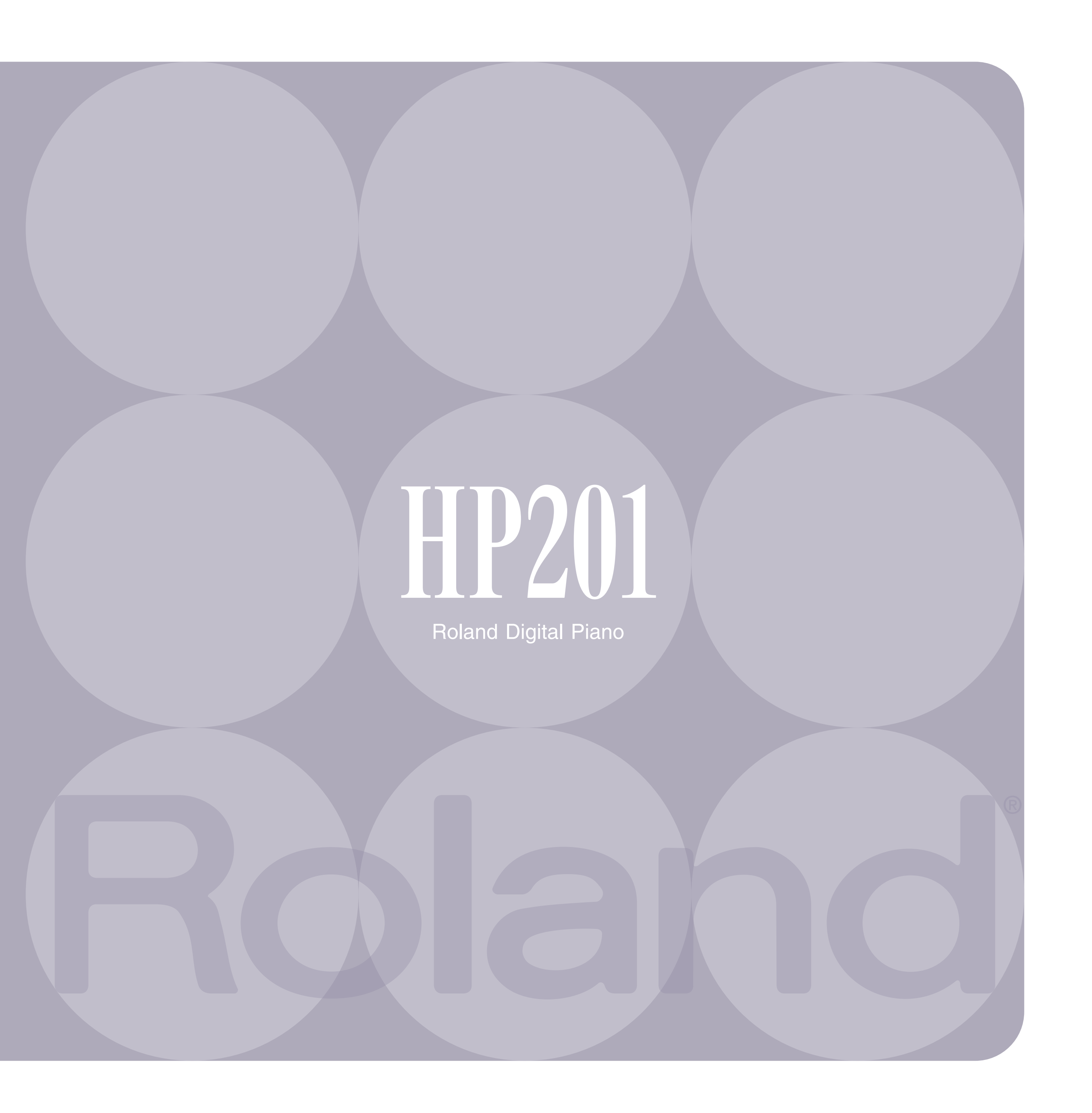
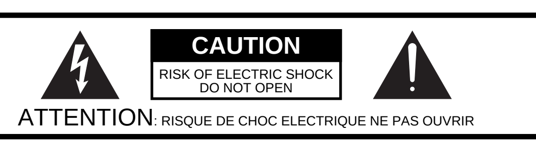
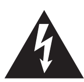

HP201
Roland Digital Piano
Roland

WARNING – To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this device to rain or moisture.



CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK,
DO NOT REMOVE COVER (OR BACK).
NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE.
REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.



The lightning flash with arrowhead symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated “dangerous voltage” within the product’s enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.

INSTRUCTIONS PERTAINING TO A RISK OF FIRE, ELECTRIC SHOCK, OR INJURY TO PERSONS.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS
SAVE THESE INSTRUCTIONS

WARNING – When using electric products, basic precautions should always be followed, including the following:

1. Read these instructions.
2. Keep these instructions.
3. Heed all warnings.
4. Follow all instructions.
5. Do not use this apparatus near water.
6. Clean only with a dry cloth.
7. Do not block any of the ventilation openings. Install in accordance with the manufacturers instructions.
8. Do not install near any heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other apparatus (including amplifiers) that produce heat.
9. Do not defeat safety purpose of the polarized or grounding-type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other.
   A grounding type plug has two blades and third grounding prong. The wide blade or the third prong are provided for your safety. If the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.
10. Protect the power cord from being walked on or pinched particularly at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the apparatus.
11. Only use attachments/accessories specified by the manufacturer.
12. Use only with a cart, stand, tripod, bracket, or table specified by the manufacturer, or sold with the apparatus. When a cart is used, use caution when moving the cart/apparatus combination to avoid injury from tip-over.



13. Unplug this apparatus during lightning storms or when unused for long periods of time.
14. Refer all servicing to qualified service personnel. Servicing is required when the apparatus has been damaged in any way, such as power-supply cord or plug is damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the apparatus, the apparatus has been exposed to rain or moisture, does not operate normally, or has been dropped.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.



DEUTSCH

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Digital-Piano HP201 von Roland entschieden haben. Um über Jahre hinaus Freude an Ihrem HP201 zu haben und alle Funktionen kennen zu lernen, sollten Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.

Lesen Sie sich vor dem Einsatz folgende Punkte durch: "Important safety instructions", "Hinweise für eine sichere Handhabung" (S. 48) und "Wichtige Hinweise" (S. 51). Dort finden Sie wichtige Bedien- und Sicherheitshinweise. Außerdem müssen Sie sich natürlich die gesamte Bedienungsanleitung durchlesen, um alle Funktionen kennen zu lernen und bei der Bedienung alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

HINWEISE FÜR EINE SICHERE HANDHABUNG

MASSNAHMEN FÜR DIE VERMEIDUNG VON BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN

Über die ⚠ WARNUNG und ⚠ VORSICHT Hinweise

⚠ WARNUNG	Dieses Symbol signalisiert Dinge, welche den Anwender bei unsachgemäßer Behandlung auf die Gefahr schwerer Verletzungen (eventuell mit Todesfolge) hinweisen.
⚠ VORSICHT	Weist auf Verletzungsgefahr oder mögliche Sachschäden hin, die sich aus einer unsachgemäßen Bedienung ergeben können. * Mit "Sachschäden" sind hier Schäden an den Möbeln oder Verletzungen von Haustieren gemeint.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol weist auf wichtige Instruktionen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols richtet sich nach dem Zeichen in dem Dreieck. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß es sich um einen allgemeinen Hinweis auf mögliche Gefahren handelt.
⃠	Das ⃠ Symbol verweist auf Handlungen hin, die Sie niemals ausführen dürfen (welche verboten sind). Was genau verboten ist, können Sie an dem Symbol in dem Kreis ablesen. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß das Gehäuse nicht geöffnet werden darf.
●	Das ● Symbol bezeichnet Dinge, die Sie unbedingt ausführen müssen. Auch hier richtet sich die genaue Bedeutung nach dem Symbol in dem schwarzen Kreis. Das hier gezeigte Symbol bedeutet beispielsweise, daß der Netzanschluß gelöst werden muß.

BITTE FOLGENDE PUNKTE BEACHTEN

⚠ WARNUNG

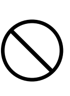
Niemals öffnen oder modifizieren

Dieses Produkt darf vom Anwender nicht geöffnet oder modifiziert werden.



Niemals reparieren bzw. Bauteile ersetzen

Versuchen Sie nie, dieses Produkt selbst zu warten bzw. Komponenten auszuwechseln. Jedwede erforderliche Reparatur muss von einem anerkannten Roland-Händler oder einer Kundendienststelle vorgenommen werden.



Niemals an folgenden Orten aufstellen

- An extrem heißen Orten (z.B. im direkten Sonnenlicht, in der Nähe eines Heizkörpers oder eines heißen Geräts)
- An feuchten Orten (z.B. in einem Badezimmer, neben einem Spülbecken, auf einen feuchten Untergrund usw.)
- An Orten, wo das Produkt bei Regen nass wird
- An extrem staubigen Orten
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind

Niemals auf einen wackligen Untergrund stellen

Stellen Sie dieses Produkt niemals auf einen wackligen Ständer bzw. eine geneigte Oberfläche. Wählen Sie immer eine stabile Oberfläche.



Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geeigneten Steckdose

Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, die den Angaben auf dem Typenschild entspricht.



⚠ WARNUNG

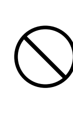
Nur das beiliegende Netzkabel verwenden

An dieses Produkt darf nur das zum Lieferumfang gehörige Netzkabel angeschlossen werden. Umgekehrt eignet sich das beiliegende Netzkabel nicht für andere Geräte.



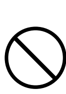
Beschädigen Sie niemals das Netzkabel

Beschädigen Sie niemals das Netzkabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Sonst wird es nämlich beschädigt und verursacht eventuell einen Kurzschluss, einen Brand oder einen Stromschlag.



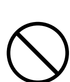
Netzkabel an separaten Stromkreis anschließen

Schließen Sie das Netzkabel nicht an einen Stromkreis an, der bereits mehrere andere Geräte speist. Besonders bei Verwendung von Doppelsteckern bzw. Steckerleisten ist darauf zu achten, dass sich die Gesamtleistungsaufnahme im zulässigen Rahmen des Kabels bewegt, damit letzteres nicht schmilzt.



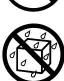
Keine zu hohe Lautstärke wählen

Dieses Produkt kann entweder von sich aus oder im Zusammenspiel mit einem Verstärker oder Kopfhörer einen Schallpegel erzeugen, der zu einem permanenten Hörschaden führen kann. Wenden Sie sich bei Verdacht auf Gehörverlust oder anderen Beschwerden sofort an einen Ohrenarzt.



⚠ WARNUNG

Vorsicht mit Fremdkörpern

Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper wie Büroklammern, Münzen, leicht entflammbares Material usw. in das Geräteinnere gelangen. Das kann zu einem Kurzschluss oder Fehlfunktionen führen.

Schalten Sie das Produkt bei einem abnormalen Verhalten sofort aus.



In folgenden Fällen müssen Sie das Produkt sofort ausschalten und den Netzanschluss lösen. Wenden Sie sich danach zwecks Reparatur umgehend an Ihren Händler.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist
- Wenn Rauch bzw. ein verdächtiger Geruch aus dem Produkt kommt
- Wenn ein Fremdkörper oder eine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangt ist
- Wenn das Produkt nass geworden ist (z.B. weil es im Regen gestanden hat)
- Wenn sich das Produkt nicht mehr erwartungsgemäß verhält

Kinder dürfen dieses Gerät nur unter Aufsicht eines Erwachsenen bedienen



Achten Sie vor allem darauf, dass kleine Kinder keine Gegenstände in das Geräteinnere schieben, werfen usw. Außerdem dürfen kleine Kinder dieses Produkt niemals unbeaufsichtigt bedienen.

Umsichtig behandeln



Setzen Sie dieses Produkt keinen Erschütterungen bzw. Stößen aus.

Nicht ohne Weiteres im Ausland verwenden



Vor dem Einsatz dieses Produkts in einem anderen Land erkundigen Sie sich am besten bei Ihrem Händler nach den örtlichen Netzanforderungen.

Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Produkt stellen



Stellen Sie niemals Flüssigkeitsbehälter wie Vasen, Gläser usw. auf dieses Instrument. Außerdem dürfen Sie niemals Insektensprays, Haarlack o.ä. in unmittelbarer Nähe dieses Produkts versprühen. Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, können einen Brand, einen Kurzschluss oder andere Schäden verursachen.

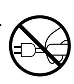
⚠ VORSICHT

Auf ausreichende Lüftung achten



Stellen Sie dieses Produkt immer an einen ausreichend belüfteten Ort.

Beim Lösen des Netzanschlusses am Stecker ziehen



Ziehen Sie beim Herstellen bzw. Lösen des Netzanschlusses nur am Stecker – niemals am Netzkabel.

Netzkabel darf nicht staubig werden



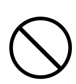
Ab und zu müssen Sie das Netzkabel lösen und mit einem trockenen Tuch von eventuellem Staub befreien. Ferner sollten Sie den Netzanschluss lösen, wenn Sie dieses Produkt längere Zeit nicht verwenden möchten. Bedenken Sie, dass Staub zwischen dem Netzstecker und der Anschlussbuchse zu einer mangelhaften Isolierung führen und einen Brand verursachen kann.

Kabel fachgerecht verlegen



Verlegen Sie Anschlusskabel usw. immer so, dass man nicht darüber stolpern kann. Verlegen Sie alle Kabel außerdem stets außerhalb der Reichweite von Kindern.

Keine schweren Lasten auf das Produkt stellen



Setzen Sie sich niemals auf dieses Produkt und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

Netzanschluss niemals mit feuchten Händen lösen



Berühren Sie weder das Netzkabel, noch den Netzstecker, solange Ihre Hände feucht sind.

Vorsicht beim Transport dieses Produkts



Beachten Sie beim Transport dieses Produkts folgende Punkte. Für den Transport sind zwei Personen erforderlich, da das Produkt jederzeit waagerecht gehalten werden muss. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht die Finger klemmen und lassen Sie das Produkt niemals auf Ihre Füße fallen.

- Kontrollieren Sie, ob die Schrauben, mit denen das Instrument am Ständer befestigt wurde, noch fest sitzen. Wenn sie sich gelöst haben, müssen Sie sie wieder festdrehen.
- Lösen Sie den Netzanschluss.
- Lösen Sie die Verbindungen aller anderen Kabel.
- Drehen Sie die Einstellschraube hinein (S. 58).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Entnehmen Sie den Notenständer.

⚠ VORSICHT

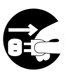
Vor dem Reinigen den Netzanschluss lösen

Schalten Sie das Instrument vor dem Reinigen aus und lösen Sie den Netzanschluss (S. 56).



Im Falle eines Gewitters Netzanschluss lösen

Im Falle eines Gewitters lösen Sie am besten den Netzanschluss.



Vorsicht beim Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels

Seien Sie beim Öffnen und Schließen der Tastenklappe vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen (S. 56). Am besten überlassen Sie das niemals einem Kind.



Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern

Bewahren Sie kleine Gegenstände und Schrauben immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie diese nicht verschlucken können.



- Lieferumfang
  - Befestigungsschrauben des Ständers
  - Flügelmutter für den Kopfhörerhaken
- Einzelne Gegenstände
  - Befestigungsschrauben für das Notenpult

Wichtige Hinweise

Außer den Hinweisen unter “Important safety instructions” und “Hinweise für eine sichere Handhabung” (S. 48) müssen Sie auch folgende Dinge beachten:

Stromversorgung

- Schließen Sie das Instrument niemals an eine Steckdose an, die auch Geräte speist, die mit einem Wechselrichter arbeiten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowellenherd oder Klimaanlage) oder einen Motor enthalten. Solche Geräte können nämlich Funktionsstörungen und Störgeräusche verursachen. Wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, sollten Sie ein Netzfilter zwischen dem Instrument und jener Steckdose verwenden.
- Schalten Sie das Instrument sowie die übrigen Geräte Ihrer Anlage aus, bevor Sie sie miteinander verbinden. Nur so ist nämlich sichergestellt, dass es weder zu Fehlfunktionen noch zu Schäden an den Lautsprechern kommt.
- Obwohl die Dioden bei Drücken des POWER-Schalters ausgehen, ist das Gerät nach wie vor mit dem Stromnetz verbunden. Um auch die Stromzufuhr zu unterbinden, müssen Sie nach Drücken des POWER-Tasters den Netzanschluss lösen. Daher sollten Sie das Gerät nach Möglichkeit an eine Steckdose anschließen, die man bequem erreicht bzw. ein beschaltetes Verlängerungskabel verwenden.

Aufstellung

- Wenn das Gerät zu nahe an Verstärkern oder größeren Transformatoren platziert wird, können Brummgeräusche entstehen. Stellen Sie das Produkt bzw. die Störquelle dann etwas weiter entfernt auf.
- Dieses Produkt könnte den Empfang von Radios oder Fernsehgeräten beeinträchtigen. Betreiben Sie es niemals in der Nähe solcher Empfänger.
- Wenn Sie in der Nähe dieses Produkts ein drahtloses Telefon bzw. Handy verwenden, können Brummgeräusche entstehen. Das ist vor allem bei Erhalt oder Beginn eines Anrufs der Fall. Daher raten wir, niemals in unmittelbarer Nähe des Gerätes zu telefonieren und das Handy ganz auszuschalten.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen (z.B. direkter Sonneneinstrahlung) aus und lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Auto liegen, das in der Sonne steht. Vermeiden Sie außerdem, dass Leuchten mit einem starken Lichtstrahl lange Zeit auf dieselbe Stelle des Gehäuses strahlen. Nur so ist sichergestellt, dass sich das Gehäuse weder verfärbt, noch verformt.
- Wenn das Gerät von einem kälteren/feuchteren Ort an einen wärmeren/trockeneren Ort (oder umgekehrt) gebracht wird, könnte es zu Kondensbildung kommen. Im Extremfall führt dies beim Einschalten zu einem Kurzschluss oder Brand. Warten Sie nach dem Transport also mehrere Stunden, bevor Sie das Gerät einschalten, damit das Kondenswasser verdampfen kann.
- Gegenstände aus Gummi, Vinyl o.ä. sollten niemals längere Zeit auf das Gerät gestellt werden, weil das zu einer Verfärbung bzw. schwer entfernbaren Rändern führt.
- Legen Sie niemals (schwere) Gegenstände auf die Tastatur. Das könnte nämlich die Tastaturansprache beeinträchtigen.
- Bringen Sie niemals Aufkleber oder andere Ziergegenstände auf dem Instrument an. Wenn Sie diese nämlich später wieder entfernen, bleiben eventuell Reste kleben bzw. entstehen Ränder, die sich kaum noch entfernen lassen.

Wartung und Pflege

- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wenden Sie dabei niemals Gewalt an, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.
- Wenn sich noch Wassertropfen auf dem Produkt befinden, müssen Sie sie sofort mit einem trockenen Tuch wegwischen.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., um eine Beschädigung oder Verfärbung der Geräteoberfläche zu vermeiden.
- Die Pedale sind aus Messing.
  Messing wird nach und nach dunkler, was auf eine Oxidierung zurückzuführen ist. Daher sollten Sie die Pedale in regelmäßigen Zeitabständen mit einem Metallreiniger säubern.

Reparaturen und Datenspeicher

- Bitte beachten Sie, dass der Speicherinhalt verloren gehen kann, wenn das Instrument zur Reparatur eingereicht wird. Archivieren Sie alle wichtigen Daten via MIDI oder notieren Sie sie, bevor Sie das Instrument zur Reparatur einreichen. Zwar geben wir uns große Mühe, den Speicherinhalt zu erhalten, jedoch können wir das nicht garantieren. Bei bestimmten Reparaturen (z.B. wenn eine Schaltung oder der Speicherbereich selbst beschädigt ist) können die intern gespeicherten Daten nicht wiederhergestellt werden. Roland haftet nicht für den Verlust solcher Daten.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt im Falle einer Störung bzw. bei unsachgemäßer Behandlung gelöscht werden kann. Roland kann nicht garantieren, dass diese Daten auch wieder in den internen Speicher geladen werden können. Daher raten wir, Ihre Einstellungen in regelmäßigen Zeitabständen via MIDI (z.B. mit einem Sequenzer) extern zu archivieren.
- Im Regelfall muss davon ausgegangen werden, dass der Speicherinhalt des Geräts nicht wiederhergestellt werden kann, wenn er einmal gelöscht worden ist. Roland haftet nicht für Schäden, die sich aus solchen Datenverlusten ergeben könnten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente und Anschlussbuchsen dieses Produkts mit der gebührenden Umsicht. Eine etwas zu forsche Handhabung kann nämlich zu Schäden führen.
- Ziehen Sie beim Herstellen bzw. Lösen der Anschlüsse nur an den Steckern – niemals an den Kabeln. Nur so vermeiden Sie das Reißen der Adern bzw. Schäden an den internen Komponenten.
- Während des Betriebs wird das Gerät warm. Das ist völlig normal.
- Um die Nachbarn oder die übrigen Familienmitglieder nicht zu stören, sollten Sie die Lautstärke immer in vertretbaren Grenzen halten. Am besten verwenden Sie spät Abends oder früh Morgens einen Kopfhörer.
- Transportieren Sie das Instrument immer im Original-Lieferkarton bzw. in einem geeigneten Koffer o.ä., um das Gehäuse nicht unnötig zu beschädigen.
- Belasten Sie das Notenpult niemals über Gebühr.
- Bestimmte Verbindungskabel enthalten Widerstände. Diese sind für die Verwendung mit diesem Produkt nicht geeignet, weil die Lautstärke sonst u.U. viel zu gering ist. Im Extremfall hören Sie überhaupt nichts mehr. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller oder Vertrieb der verwendeten Audiokabel.
- Sorgen Sie vor Öffnen oder Schließen der Tastenklappe dafür, dass sich kein Haus- oder Kleintier auf dem Instrument befindet (insbesondere nicht in der Nähe der Tastatur oder der Klappe). Andernfalls könnte es in das Geräteinnere gelangen und dort eingeschlossen werden. Dann müssen Sie das Gerät sofort ausschalten und den Netzanschluss lösen. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Roland-Händler oder an die nächste Kundendienststelle.

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCH

Die wichtigsten Funktionen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Digital-Piano HP201 von Roland entschieden haben.
Um über Jahre hinaus Freude an Ihrem HP201 zu haben und alle Funktionen kennen zu lernen, sollten Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durchlesen.

Klavierklänge mit einer breit gefächerten Resonanz und einer großen Expressivität

- Die Stereo-Samples erzeugen einen besonders realistischen Klangeindruck, weil selbst die beim Auftreffen der Hämmer auf die Saiten entstehenden Geräusche berücksichtigt werden. Somit ist ein Klavierklang gewährleistet, der kaum noch von einem akustischen Flügel zu unterscheiden ist. Dank einer Polyphonie von 128 Stimmen fallen selbst bei ausgiebigem Pedalspiel keine Noten frühzeitig weg.

Ansprache und Anschlagverhalten eines Flügels

- Die "Progressive Hammer Action"-Tastatur (PHA) dieses Instruments ist gewichtet und bietet im Bass einen größeren Widerstand als im Diskant, was eine besonders natürliche Ansprache bewirkt.
- Das Dämpferpedal ist stufenlos ausgeführt, so dass sich die Dauer der gehaltenen Noten sehr exakt dosieren lässt. Auch dies trägt entscheidend zu einer authentischen Ansprache bei.

Kompaktes Gehäuse, das überall aufgestellt werden kann

- Das neu entwickelte Gehäuse macht einen durch und durch schicken und soliden Eindruck. Und da es ausgesprochen kompakt ist, kann man das Instrument an jedem beliebigen Ort aufstellen.
- Neben einer einschiebbaren Tastenklappe gibt es einen praktischen Haken, an den Sie bei Nichtbenutzung Ihren Kopfhörer hängen können.

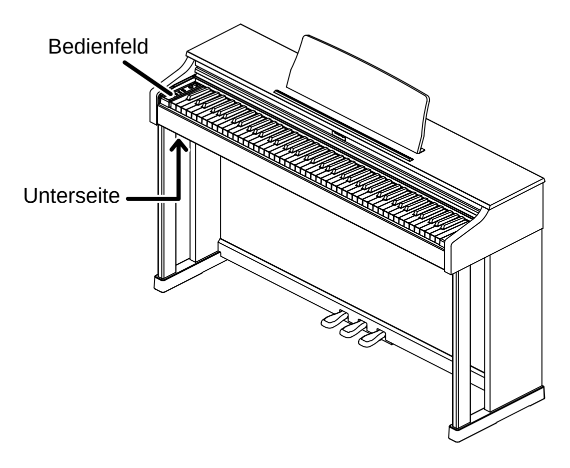
Praktische Funktionen für den Unterricht

- Eine Metronom- und Aufnahmefunktion sowie die internen Klavierstücke und weitere praktische Funktionen, die man nur auf einem Digital-Piano findet, machen dieses Instrument auch für Unterrichtszwecke geeignet.

USB (MIDI)-Buchse

- Über die USB (MIDI)-Buchse kann das HP201 mit einem Computer verbunden werden und lässt sich also auch für die Aufzeichnung und Wiedergabe externer Sequenzen verwenden.
  Die Klangerzeugung des HP201 unterstützt das GM2-System, das GS-Format und XG Lite. Folglich kann es so gut wie alle mit einem Computer abgespielten Stücke mit den passenden Klängen wiedergeben.

Beschreibung der Bedienelemente

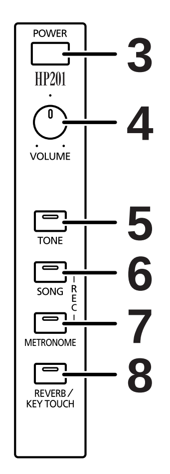


Rückseite
1
Pedal-Buchse
2
Netzanschluss

1 Pedal-Buchse
Schließen Sie hier das Pedalkabel an (S. 56).

2 Netzanschluss
Schließen Sie hier das beiliegende Netzkabel an (S. 56).

Bedienfeld



3 [POWER]-Taster
Hiermit schalten Sie das Instrument ein und aus (S. 57).

4 [VOLUME]-Regler
Hiermit wird die Lautstärke eingestellt (S. 58).

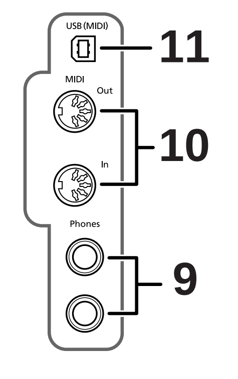
5 [TONE]-Taster
Hiermit wählen Sie eine andere Klangfarbe (S. 60).

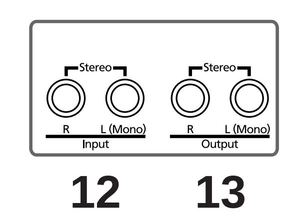
6 [SONG]-Taster
Hiermit starten Sie die Wiedergabe der internen Stücke (S. 59) oder des selbst aufgenommenen Stücks (S. 75). Durch gleichzeitiges Drücken des [SONG]- und [METRONOME]-Tasters aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft (S. 74).

7 [METRONOME]-Taster
Hiermit schalten Sie das Metronom ein/aus (S. 70).

8 [REVERB/KEY TOUCH]-Taster
Hiermit schalten Sie den Halleffekt ein/aus (S. 65).
Hiermit ändern Sie die Anschlagdynamik (S. 66).

Unter-/Rückseite





9 Kopfhörerbuchsen
An diese Buchsen können Kopfhörer angeschlossen werden (S. 57).

10 MIDI Out/In-Buchsen
Schließen Sie hier andere MIDI-kompatible Instrumente an (S. 82).

11 USB (MIDI)-Buchse
Diese Buchse kann mit einem Computer verbunden werden und dient für den MIDI-Datentransfer (S. 84).

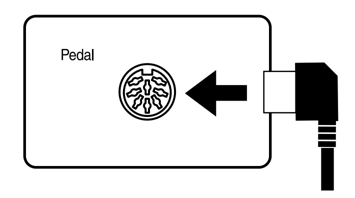
12 INPUT-Buchsen
Hier können die Audio-Ausgänge eines anderen Geräts angeschlossen werden. Dessen Signal wird dann ebenfalls über die Lautsprecher des HP201 ausgegeben (S. 81).

13 OUTPUT-Buchsen
Bei Bedarf können Sie diese Buchsen mit den Eingängen eines Leistungsverstärkers, Mischpults, Kassettendecks usw. verbinden. Einen externen Verstärker benötigen Sie nur, wenn Sie das Instrument in einem Saal o.ä. verwenden möchten (S. 81).

Vorbereitung

Anschließen des Pedalkabels

1. Schließen Sie das Pedalkabel an die Pedal-Buchse an der Unterseite (hinten) des HP201 an.



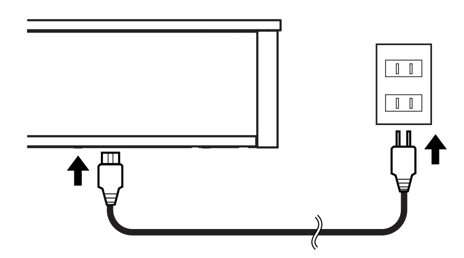
Anschließen des Netzkabels

1. Verbinden Sie den kleineren Stecker des beiliegenden Netzkabels mit dem Netzanschluss an der Unterseite (hinten) des HP201.

2. Verbinden Sie den größeren Stecker des Netzkabels mit einer Steckdose.

Anm.

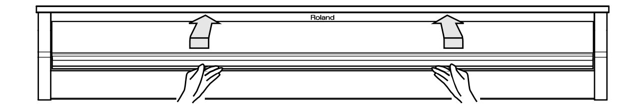
Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzkabel.



Öffnen/Schließen des Tastaturdeckels

Um den Tastaturdeckel zu öffnen, müssen Sie ihn mit beiden Händen leicht anheben und zur Rückseite des Instruments schieben.

Um ihn zu schließen, heben Sie ihn leicht an und ziehen ihn zu sich hin.



Anm.

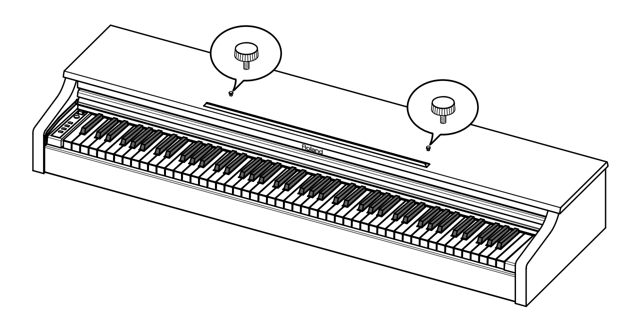
Seien Sie beim Öffnen/Schließen der Tastenklappe vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen. Kinder sollten den Tastaturdeckel des HP201 nur unter Aufsicht eines Erwachsenen öffnen und schließen.

Anm.

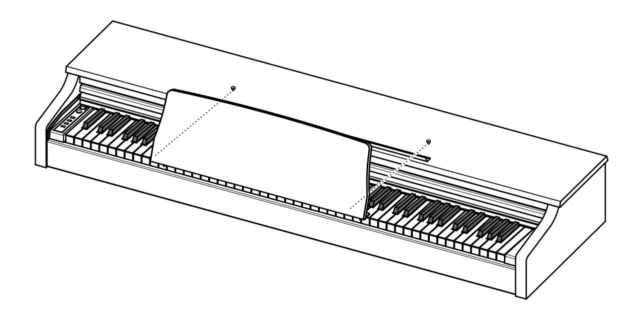
Schließen Sie den Tastaturdeckel vor dem Transport des Instruments, um Verletzungen zu vermeiden.

Anbringen des Notenpults

1. Legen Sie die beiliegenden Notenständerschrauben in die dafür vorgesehenen Bohrungen an der Oberseite des HP201 und drehen Sie sie provisorisch fest.



2. Schieben Sie den Notenständer zwischen die Schrauben und das Gehäuse des HP201.



3. Halten Sie den Notenständer mit einer Hand in der richtigen Position, während Sie die Schrauben mit der anderen vollständig festziehen.

Halten Sie den Notenständer fest und lassen Sie ihn nicht fallen. Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen.

4. Zum Entfernen des Notenständers müssen Sie ihn mit einer Hand festhalten, während Sie mit der anderen die Schrauben so weit wie nötig lösen.

Vergessen Sie nach Entnehmen des Notenständers nicht, die Schrauben wieder festzudrehen.

Anm.

Belasten Sie den angebrachten Notenständer niemals übermäßig.

Anm.

Verwenden Sie zum Befestigen des Notenpults ausschließlich die beiliegenden Schrauben.

Anm.

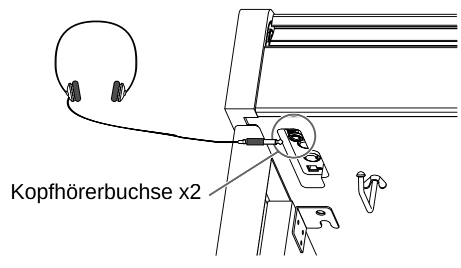
Transportieren Sie das HP201 niemals, solange der Notenständer angebracht ist.

Anschließen eines Kopfhörers

Ihr HP201 ist mit zwei Kopfhörerbuchsen ausgestattet.
Es können also zwei Kopfhörer angeschlossen werden, was z.B. für den Unterricht oder zum Spielen vierhändiger Stücke notwendig ist. Außerdem stören Sie bei Verwendung eines Kopfhörers niemanden.

1. Schließen Sie einen Kopfhörer an eine der beiden PHONES-Buchsen links unter dem Instrument an.

Bei Anschließen eines Kopfhörers werden die internen Lautsprecher ausgeschaltet. Die Lautstärke im Kopfhörer kann mit dem [VOLUME]-Regler des HP201 eingestellt werden (S. 58).



Anm.

Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Stereokopfhörer.

Anmerkungen zur Verwendung von Kopfhörern

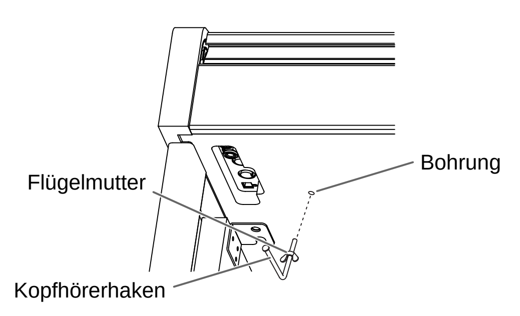
- Um das Anschlusskabel des Kopfhörers weder zu dehnen noch zu beschädigen, dürfen Sie nur die Muscheln bzw. den Stecker anfassen.
- Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, während die Lautstärke sehr hoch eingestellt ist, könnte der Kopfhörer beschädigt werden. Am besten stellen Sie die Lautstärke des HP201 vorher auf den Mindestwert.
- Überhaupt sollten Sie die Lautstärke immer in erträglichen Grenzen halten, weil Sie sonst nicht nur den Kopfhörer beschädigen, sondern sich auch einen Hörschaden zuziehen können.

■ Verwendung des Kopfhörerhakens

Bei Nichtbenutzung können Sie Ihren Kopfhörer an den dafür vorgesehenen Haken links unter der HP201-Tastatur hängen.

Anbringen des Kopfhörerhakens

Schieben Sie den beiliegenden Kopfhörerhaken mit einer Drehbewegung in die Bohrung an der Unterseite des HP201 (siehe die Abbildung). Arretieren Sie ihn anschließend mit der Flügelmutter.



Ein- und Ausschalten

Anm.

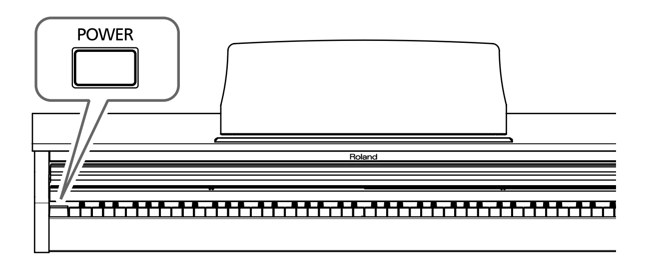
Nach Herstellen aller notwendigen Verbindungen müssen Sie die Geräte in der nachfolgend erwähnten Reihenfolge einschalten.
Wenn Sie eine andere als die hier erwähnte Reihenfolge wählen, werden u.U. die Lautsprecher und/oder der Verstärker beschädigt.

1. Vor dem Einschalten müssen Sie den [VOLUME]-Regler auf den Mindestwert stellen. Drücken Sie anschließend den [POWER]-Taster.

Das Instrument wird eingeschaltet und die Diode des [TONE]-Tasters leuchtet.
Nach ein paar Sekunden hören Sie die auf der Tastatur gespielten Noten.
Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.

Anm.

Das Gerät ist mit einer Schutzschaltung versehen. Daher dauert es nach dem Einschalten ein paar Sekunden, bevor Sie etwas hören.



DEUTSCH

Ausschalten

1. Vor dem Ausschalten müssen Sie den [VOLUME]-Regler auf den Mindestwert stellen. Drücken Sie anschließend den [POWER]-Taster.

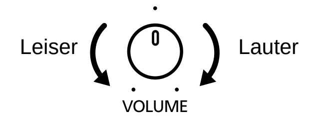
Die Dioden aller Tasten erlöschen und das Instrument geht aus.

Anm.

Um auch die Stromzufuhr zu unterbinden, müssen Sie nach Drücken des [POWER]-Tasters den Netzanschluss lösen. Siehe “Stromversorgung” (S. 51).

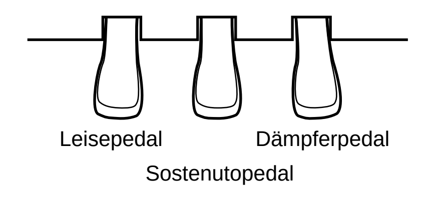
Einstellen der Lautstärke

1. Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die Gesamtlautstärke ein.



Über die Pedale

Die Pedale haben folgende Funktionen. Wahrscheinlich verwenden Sie sie vor allem für Klavierstücke.



Dämpferpedal (rechts)

Verwenden Sie dieses Pedal, um die gespielten Noten auch nach der Tastenfreigabe zu halten.

Bei einem akustischen Klavier schwingen bei Betätigen dieses Pedals auch andere Saiten mit jenen der gespielten Noten mit. Dadurch wird der Klang voller. Das Dämpferpedal des HP201 simuliert diese Resonanz.

Anm.

Der Resonanzanteil ist einstellbar. Siehe “Ändern der Dämpferresonanz (Damper Resonance)” (S. 78).

Sostenutopedal (Mitte)

Es werden nur die Noten gehalten, deren Tasten Sie bei Betätigen des Pedals drücken.

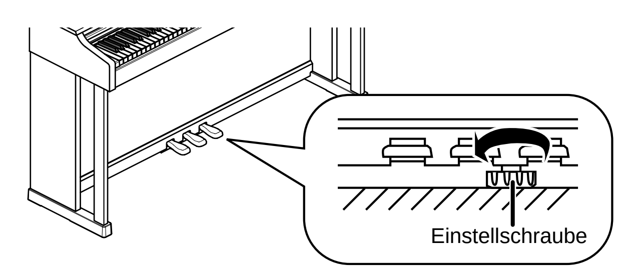
Leisepedal (links)

Mit diesem Pedal kann die Lautstärke verringert werden.

Über die Einstellschraube

Nach dem Transport des HP201 bzw. wenn Sie den Eindruck haben, dass die Pedalleiste nicht festsitzt, sollten Sie die Einstellschraube arretieren.

- Drehen Sie die Einstellschraube so weit heraus, bis sie den Boden berührt. Wenn der Abstand zwischen der Einstellschraube und dem Pedal zu groß ist, wird das Pedal eventuell beschädigt. Wenn Sie das HP201 auf einen Teppich gestellt haben, muss die Schraube so weit herausgedreht werden, bis sie gegen den Fußboden drückt.



MEMO

Bitten Sie jemanden, Ihnen beim Justieren der Einstellschraube zu helfen. Sie lässt sich nämlich bedeutend leichter drehen, wenn eine Person die linke oder richte Pianoseite hochhebt.

Anm.

Betätigen Sie danach zur Kontrolle die Pedale. Wenn sich die Vorderwand bewegt, müssen Sie die Einstellschraube noch weiter herausdrehen, bis sie den Boden wirklich berührt.

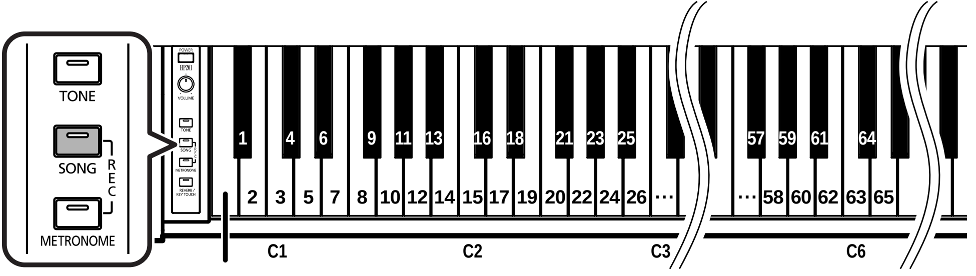
Anm.

Nach dem Transport müssen Sie die Einstellschraube stets neu justieren.

Spielen zu den internen Stücken

Das HP201 enthält 65 Klavierstücke.

Die Stücke werden fortwährend in einer Schleife abgespielt.



Das von Ihnen eingespielte Stück

1. Halten Sie den [SONG]-Taster gedrückt, während Sie auf der Klaviatur die Taste betätigen, die dem gewünschten Stück zugeordnet ist.

Die internen Stücke können mit den Tasten ab dem "B♭ 0" gewählt werden.

* Das von Ihnen selbst aufgezeichnete Stück (S. 74) ist über die unterste Taste (A0) erreichbar.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Wiedergabe zu starten. Am Ende des gewählten Stücks wird sofort das nächste Stück abgespielt.

Am Ende des letzten Stücks kehrt das Instrument zurück zum ersten und setzt die Wiedergabe fort. Wenn Sie bereits selbst etwas aufgezeichnet haben, wird jenes Stück vor dem ersten internen abgespielt.

Anhalten der Wiedergabe

2. Drücken Sie den [SONG]-Taster, damit seine Diode wieder erlischt.

Die Wiedergabe hält an.

Wenn Sie den [SONG]-Taster danach erneut drücken, wird die Wiedergabe des zuletzt gewählten Stücks gestartet.

- Das Tempo kann bei laufender Wiedergabe geändert werden. Die Arbeitsweise ist dieselbe wie bei "Anwahl eines anderen Tempos" (S. 71).
- Bei Bedarf können Sie während der Song-Wiedergabe auch das Metronom aktivieren (S. 70).



Siehe auch "Liste der internen Stücke" (S. 87).



Die Wiedergabe kann auch mit dem [SONG]-Taster gestartet werden. Dann wird das Stück abgespielt, dessen Taste Sie zuletzt gedrückt haben.



Wenn Sie bereits ein Stück aufgezeichnet haben, blinkt die Diode des [TONE]-Tasters, solange Sie den [SONG]-Taster gedrückt halten.



Wenn der Anwenderspeicher kein Stück enthält, wird nach Drücken des [SONG]-Tasters und der Taste "A0" das erste interne Stück abgespielt.

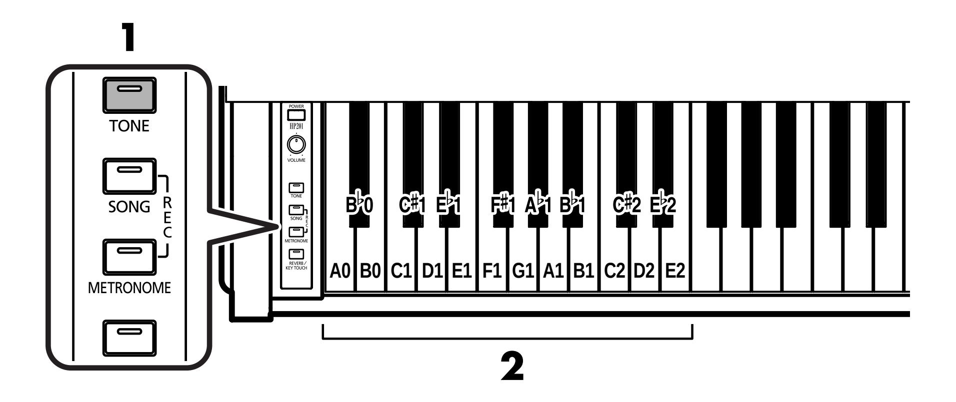
Und jetzt dürfen Sie spielen

Klanganwahl

Das HP201 enthält 20 Klänge (“Tones”),

Zur Anwahl eines Klangs müssen Sie den [TONE]-Taster gedrückt halten, während Sie die dem gewünschten Klang zugeordnete Taste drücken.

Beim Einschalten wird automatisch “Grand Piano 1” gewählt.



1. **Drücken Sie den [TONE]-Taster.**

Die Diode dieses Tasters blinkt.

2. **Drücken Sie die Klaviaturtaste des gewünschten Klangs.**

Die Diode des [TONE]-Tasters leuchtet jetzt konstant.

Mit folgenden Tasten können Klangfarben gewählt werden:A0~E2

Spielen Sie auf der Tastatur, um den gewählten Klang zu beurteilen.

Klang	Taste	Klang
Grand Piano1	A0	
	B♭0	Rich Strings
Grand Piano2	B0	
Honky-tonk	C1	
	C♯1	Orchestra Strings
Harpsichord	D1	
	E♭1	Aerial Choir
Pop E.Piano	E1	
FM E.Piano	F1	
	F♯1	Soft Pad
Vibraphone	G1	
	A♭1	Morning Lite
ChurchOrgan1	A1	
	B♭1	Harp
ChurchOrgan2	B1	
Nason flute 8'	C2	
	C♯2	Piano + Strings
Combo Jazz Organ	D2	
	E♭2	Piano + Choir
Ballad Organ	E2	



Siehe auch “Übersicht der Klangfarben” (S. 86).



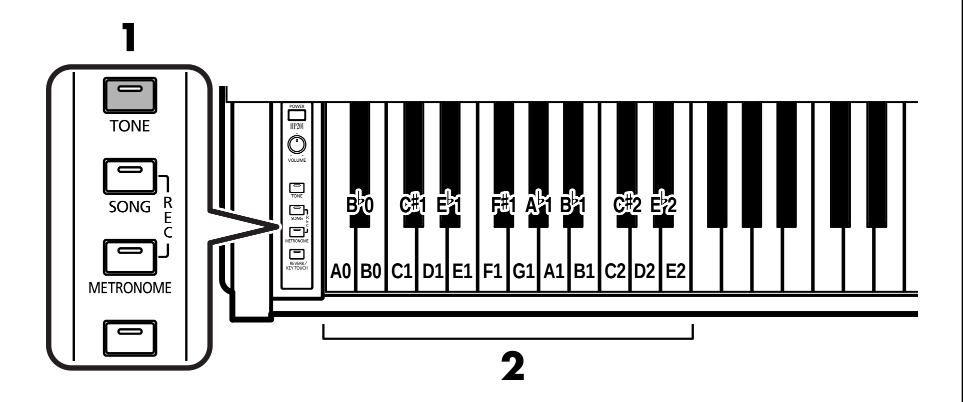
Klänge kann man wählen, indem man den [TONE]-Taster gedrückt hält, während man eine zugeordnete Taste betätigt.

Anm.

Während der Klanganwahl werden die auf der Tastatur gespielten Noten nicht wiedergegeben.

Spielen zweier Klänge gleichzeitig (Dual)

Bei Bedarf können Sie zwei Klänge gleichzeitig spielen. Der betreffende Modus heißt "Dual".



MEMO

Klänge kann man wählen, indem man den [TONE]-Taster gedrückt hält, während man zwei zugeordnete Tasten betätigt.

1. Drücken Sie den [TONE]-Taster.

Die Diode dieses Tasters blinkt.

2. Drücken Sie gleichzeitig eine weiße und eine schwarze Taste, der ein Klang zugeordnet ist.

Die Diode des [TONE]-Tasters leuchtet jetzt konstant.

Den schwarzen Tasten sind Klänge zugeordnet, die besonders gut zu den Klangfarben der weißen Tasten passen.



"Dual Play" funktioniert auch für Klänge, die nur weißen oder schwarzen Tasten zugeordnet sind.

Klang	Taste	Klang
Grand Piano1	A0	
	B♭0	Rich Strings
Grand Piano2	B0	
Honky-tonk	C1	
	C♯1	Orchestra Strings
Harpsichord	D1	
	E♭1	Aerial Choir
Pop E.Piano	E1	
FM E.Piano	F1	
	F♯1	Soft Pad
Vibraphone	G1	
	A♭1	Morning Lite
ChurchOrgan1	A1	
	B♭1	Harp
ChurchOrgan2	B1	
Nason flute 8'	C2	
	C♯2	Piano + Strings
Combo Jazz Organ	D2	
	E♭2	Piano + Choir
Ballad Organ	E2	

Anm.

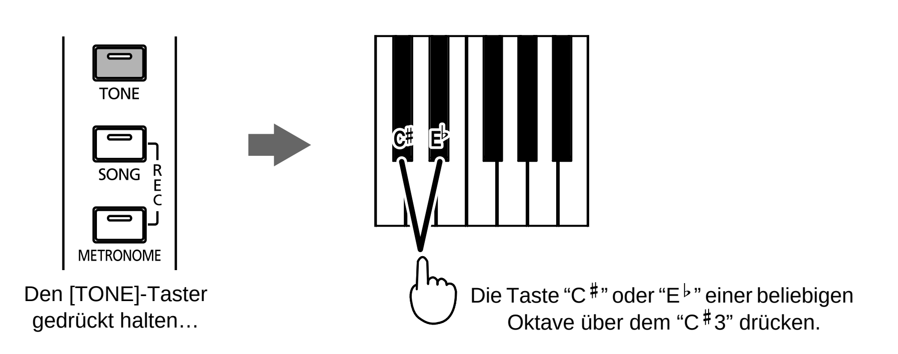
Solange die "Twin Piano"-Funktion aktiv ist, steht der "Dual Play"-Modus nicht zur Verfügung (S. 68).

DEUTSCH

3. Um den Dual-Modus wieder zu verlassen, müssen Sie den [TONE]-Taster gedrückt halten, während Sie nur eine “Klangwahltaste” betätigen.

■ Balance im Dual-Modus (Dual Balance)

Bei Bedarf können Sie das Lautstärkeverhältnis der beiden im Dual-Modus gespielten Klänge ändern.



Den [TONE]-Taster gedrückt halten…

Die Taste “C♯” oder “E♭” einer beliebigen Oktave über dem “C♯3” drücken.



Die Dual-Balancefunktion bietet 17 Einstellmöglichkeiten.

Im Dual-Modus richtet sich die Klangzuordnung nach den gedrückten Tasten.

Weiße oder schwarze Taste	Weiße + weiße Taste bzw. schwarze + schwarze Taste
Weiße Taste:Klang 1	Linke Taste:Klang 1
Schwarze Taste:Klang 2	Rechte Taste:Klang 2

1. Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie eine “C♯”- bzw. “E♭”-Taste einer beliebigen Oktave über dem “C♯3” betätigen.

Das Lautstärkeverhältnis ändert sich.

- Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie eine “C♯”-Taste einer beliebigen Oktave über dem “C♯3” betätigen.
- Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie eine beliebige “E♭”-Taste rechts des “C♯3” betätigen, um Klang 2 lauter zu stellen.

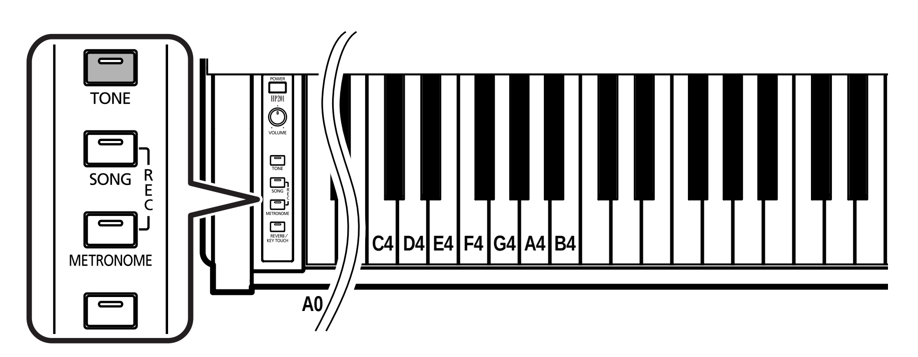


Die Dual-Balance kann mit jeder “C♯”- und “E♭”-Taste über dem “C♯3” geändert werden.

2. Um wieder die vorprogrammierte Balance zu wählen, müssen Sie den [TONE]-Taster gedrückt halten, während Sie ein beliebiges “C♯” und “E♭” rechts des “C♯3” gleichzeitig drücken.

Ändern der Klangfarbe (Brilliance)

Die Klangfarbe (Helligkeit) kann beliebig geändert werden.



1. Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie mit einer Taste “C4”~“B4” die gewünschte Klangfarbe einstellen.

Taste	Einstel-lung	Erklärung
C4	-3	Runder Klang (drei Möglichkeiten).
D4	-2	
E4	-1	
F4	0	Standardklang.
G4	+1	Heller Klang (drei Möglichkeiten).
A4	+2	
B4	+3	



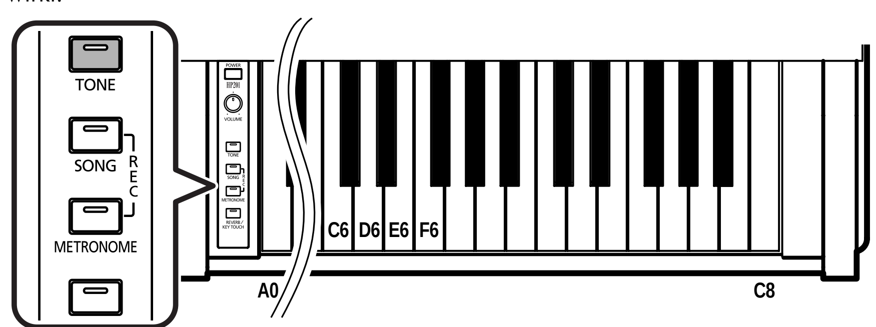
Mit der “Memory Backup”-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).

MEMO

Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet “0”.

Den Klang ‘lebendiger’ machen (Dynamik)

Hiermit sorgen Sie dafür, dass der Klangeindruck noch transparenter und lebendiger wirkt.



1. Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie mit einer Taste “C6”~“F6” den gewünschten Dynamiktyp wählen.

Taste	Einstel-lung	Erklärung
C6	Aus	Die Dynamikfunktion wird nicht verwendet.
D6	1	Der Bass und die Höhen werden angehoben.
E6	2	Akkorde in tieferen Lagen klingen klar und transparent.
F6	3	Der Bassbereich wird angehoben.



Mit der “Memory Backup”-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).

MEMO

Ab Werk ist dieser Parameter ausgeschaltet.

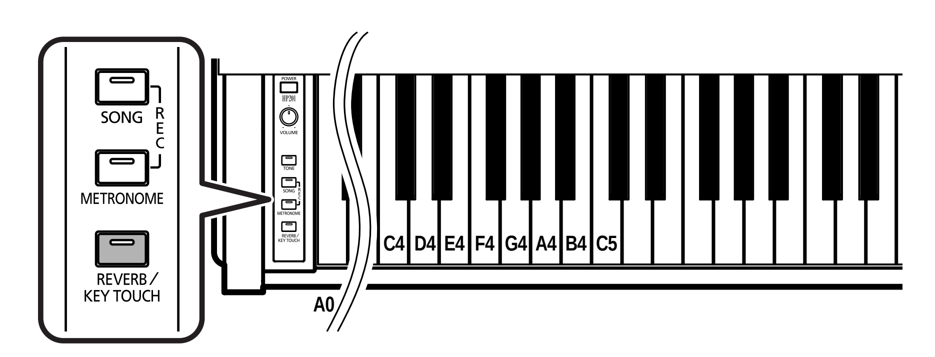
Anm.

Bei bestimmten Klängen kann dieser Parameter Verzerrung verursachen.

DEUTSCH

Aktivieren des Klickens bei der Tastenfreigabe ('Key Off'-Resonanz)

Wenn Sie möchten, erklingt bei der Freigabe einer Taste jeweils jenes Klicken, das auch auf einem akustischen Klavier auftritt. Diese Funktion nennen wir "Key Off".



1. Halten Sie den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie mit einer Taste "C4"~"C5" die Lautstärke des Klickens einstellen.

Taste	Einstel-lung	Erklärung
C4	Aus	Das Klicken bei der Freigabe ist ausgeschaltet.
D4	1	Je größer der Wert, desto lauter ist der Effekt.
E4	2	
F4	3	
G4	4	
A4	5	
B4	6	
C5	7	



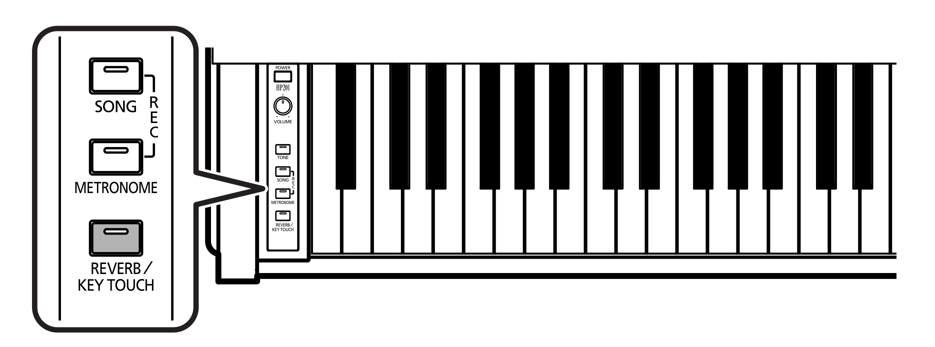
Mit der "Memory Backup"-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).



Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet "4".

Verwendung des Halleffekts (Reverb)

Der Halleffekt versieht den Klang mit Rauminformationen und erweckt so den Eindruck, dass man in einem Konzertsaal spielt.



1. Drücken Sie den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster.

Dessen Diode leuchtet und der Klang wird mit Hall versehen.

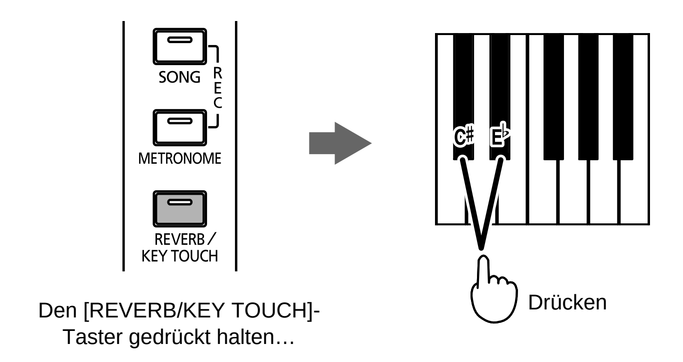
Drücken Sie den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster noch einmal, um den Hall wieder auszuschalten (Diode erlischt).

■ Ändern des Hallanteils

Der Hallanteil (Lautstärke des Halls) ist in zehn Stufen einstellbar.

1. Halten Sie den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die "C♯"- oder "E♭"-Taste betätigen.

Halten Sie [REVERB/KEY TOUCH] gedrückt, während Sie die "C♯"-Taste betätigen, um den Hallanteil zu verringern. Halten Sie [REVERB/KEY TOUCH] gedrückt, während Sie die "E♭"-Taste betätigen, um den Hallanteil zu erhöhen.



Den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt halten…

2. Wenn Sie wieder den Vorgabewert für den Hallanteil einstellen möchten, müssen Sie [REVERB/KEY TOUCH] gedrückt halten, während Sie die Tasten "C♯" und "E♭" gleichzeitig betätigen.



Mit der "Memory Backup"-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).



Der Hallanteil kann mit jeder beliebigen "C♯"- bzw. "E♭"-Taste verringert/erhöht werden.

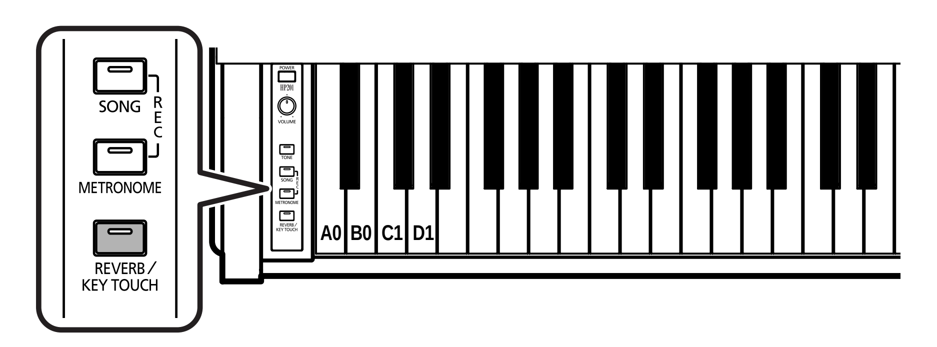


Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet "4".

DEUTSCH

Einstellen der Anschlagdynamik

Bei Bedarf kann die Anschlagdynamik (eigentlich: die Ansprache der Tastatur) geändert werden.





Mit der "Memory Backup"-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).

1. **Halten Sie den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "A0", "B0", "C1" oder "D1" betätigen.**

Die Ansprache der Tastatur ändert sich.

Taste	Einstellung	Erklärung
A0	Leicht	Bereits mit einem relativ leichten Anschlag können Fortissimo-Noten erzielt werden. Das erweckt den Eindruck eines geringeren Tastenwiderstands. Diese Einstellung ist vor allem für Kinder gedacht.
B0	Mittel	Diese Einstellung vertritt das Anschlagverhalten, das jenem eines akustischen Klaviers am ähnlichsten ist.
C1	Schwer	Um besonders laute Noten ("Fortissimo" oder "ff") zu spielen, muss man viel härter anschlagen als sonst. Das erweckt den Eindruck einer "schwer gängigen" Tastatur. Allerdings verfügen Sie dann über den größten Dynamikumfang, so dass sich jede Note viel genauer dosieren lässt.
D1	Fest	Ihre Anschlagtechnik ist unerheblich, weil alle Noten gleich laut wiedergegeben werden und auch dieselbe Klangfarbe aufweisen.

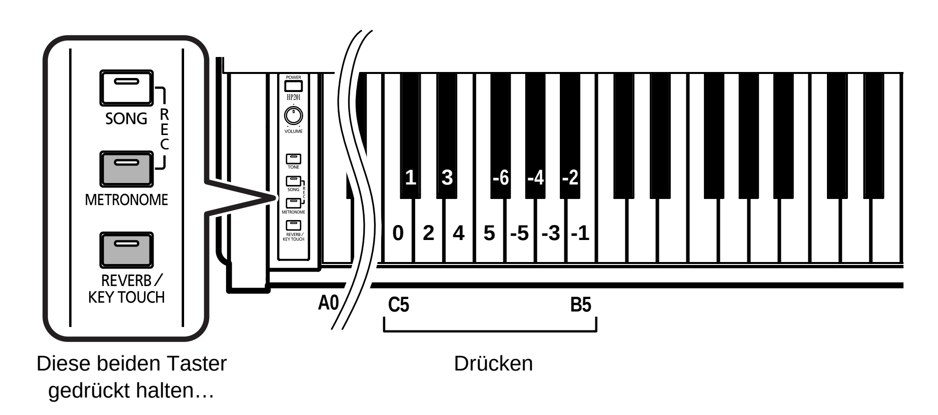


Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet "Mittel".

Transponieren der Tastatur

Dank der Transpositionsfunktion kann Ihre Musik in einer anderen Tonart wiedergegeben werden als jener, in der Sie spielen. Beispiel: Stücke in einer schwierigen Tonart, d.h. mit vielen Kreuzen (♯) oder Bs (♭) können mit dem Fingersatz einer einfacheren Tonart gespielt werden.

Das ist z.B. praktisch, wenn Sie ein Stück in einer bestimmten Tonart einstudiert haben und es nun in einer anderen spielen müssen: stellen Sie die entsprechende Transposition ein – und schon kann's losgehen.



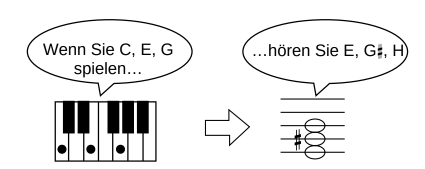
1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie den Grundton der gewünschten Tonart anspielen.

Tasten zum Einstellen der Transposition: C5~B5

Die Tastatur wird transponiert.

Der Einstellbereich lautet –6~0~5 Halbtöne.

Beispiel: Wenn Sie bei Drücken einer "C"-Taste jeweils eine "E"-Note hören möchten, müssen Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt halten und die "E5"-Taste betätigen.



Halten Sie [METRONOME] und [REVERB/KEY TOUCH] gedrückt, während Sie die Taste "C5" betätigen, um die Transposition wieder aufzuheben (Intervall= "0").



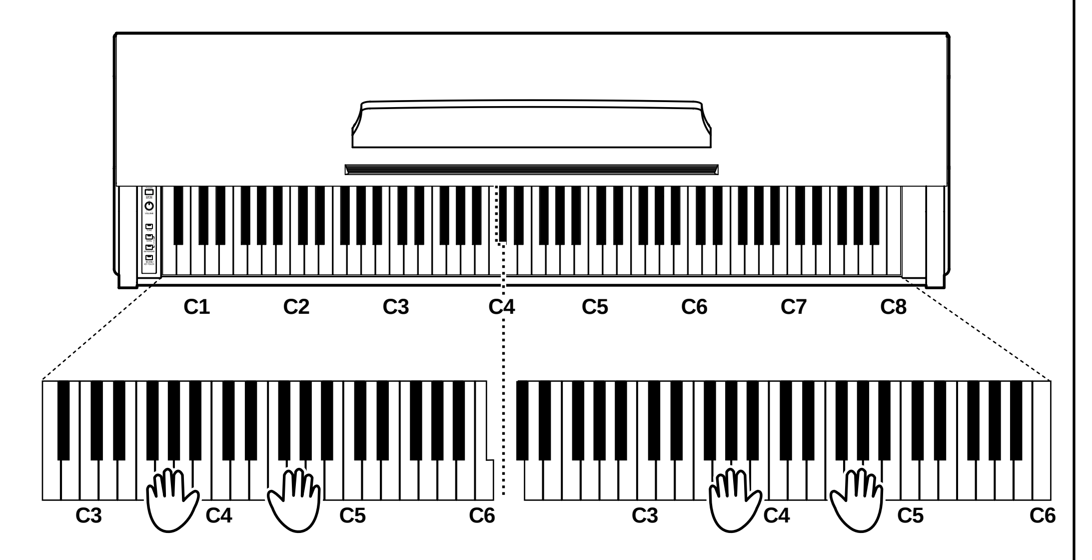
Beim Einschalten wird die Einstellung "0" gewählt.



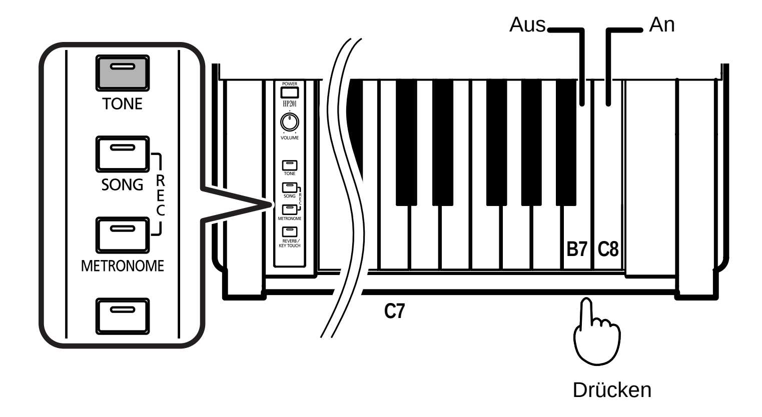
Beim Ausschalten wird wieder "0" eingestellt.

Aufteilen der Klaviatur (Twin Piano)

Die Tastatur kann in zwei separate Bereiche aufgeteilt werden, so dass zwei Personen gleichzeitig in derselben Tonlage spielen können.



1. Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie die "C8"-Taste betätigen.



Die Tastatur wird in zwei Bereiche aufgeteilt; der Tonumfang der beiden Hälften ändert sich entsprechend.

Das rechte Pedal fungiert als Dämpferpedal für die rechte Tastaturhälfte, das linke als Dämpferpedal für die linke Hälfte.

2. Um diesen Modus wieder zu verlassen, müssen Sie den [TONE]-Taster gedrückt halten, während Sie die Taste "B7" betätigen.

Anm.

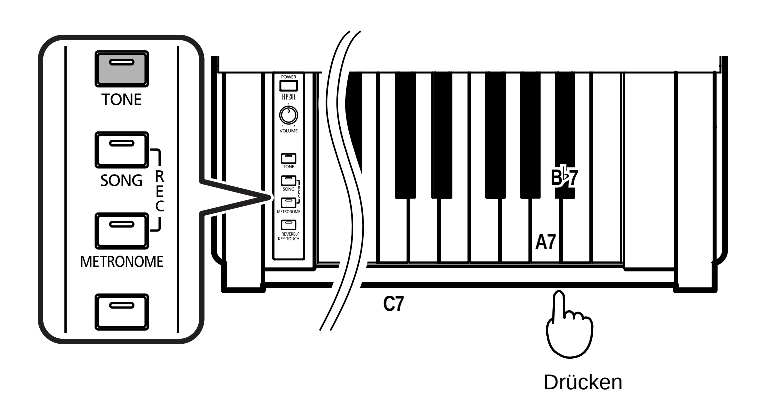
Im "Twin Piano"-Modus ist die "Damper Resonance"-Funktion nicht belegt.

Anm.

Solange die "Twin Piano"-Funktion aktiv ist, steht "Dual Play" nicht zur Verfügung (S. 61).

■ Ändern der Klangwiedergabe ('Twin Piano'-Modus)

Die Klangwiedergabe kann auf zwei Arten erfolgen.



1. Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie mit der Taste "A7" oder "B♭7" den Wiedergabemodus wählen.

Taste	Einstel-lung	Erklärung
A7	1	Die in der rechten Tastaturhälfte gespielten Noten sind im rechten Lautsprecher lauter als im linken. Die in der linken Tastaturhälfte gespielten Noten sind hingegen im linken Lautsprecher lauter als im rechten.
B♭7	2	Die in der rechten Tastaturhälfte gespielten Noten werden nur vom rechten Lautsprecher wiedergegeben. Die in der linken Tastaturhälfte gespielten Noten werden nur vom linken Lautsprecher wiedergegeben.



Mit der "Memory Backup"-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).



Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet "1".



Wenn Sie "Twin Piano"-Modus "2" und danach den "Twin Piano"-Modus wählen, wird der Halleffekt deaktiviert.



Bei bestimmten Klängen erfolgt selbst bei Anwahl von "Twin Piano"-Modus "2" keine hörbare Trennung.

MEMO

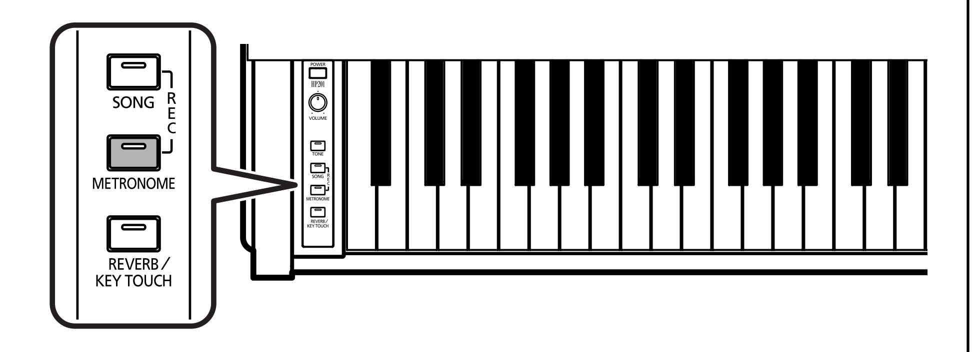
Bei Ändern des "Twin Piano"-Modus' wird automatisch "Twin Piano" aktiviert.

DEUTSCH

Verwendung des Metronoms

■ Arbeiten mit dem Metronom

Das HP201 bietet eine Metronomfunktion.



Aktivieren des Metronoms

1. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster (Diode muss leuchten).

Das Metronom beginnt zu zählen.

Die Diode dieses Tasters blinkt im aktuellen Tempo (rot auf dem ersten Taktschlag und grün auf den übrigen Taktschlägen).



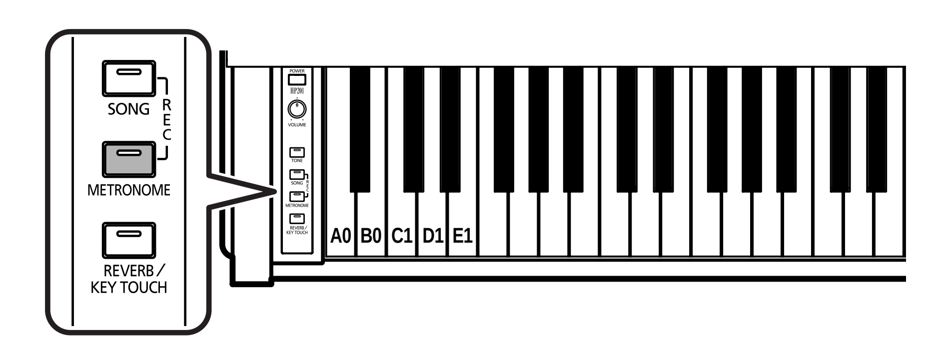
Nach dem Einschalten werden nur "weiche" Taktschläge wiedergegeben. Die Diode des [METRONOME]-Tasters blinkt daher grün.

Anhalten des Metronoms

2. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster noch einmal, damit seine Diode wieder erlischt.

Das Metronom hält an.

■ Anwahl einer anderen Metronomtaktart

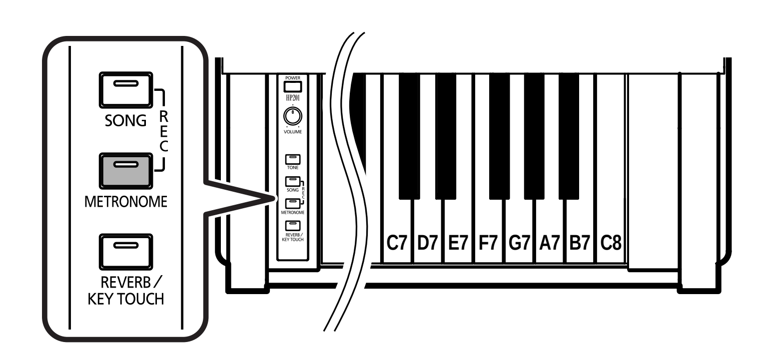


1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "A0", "B0", "C1", "D1" oder "E1" betätigen.

Taste	A0	B0	C1	D1	E1
Taktart	Nur unbetonte Taktschläge (0/4)	2/4	3/4	4/4	6/4

■ Ändern der Metronomlautstärke

Die Lautstärke des Metronoms kann in acht Schritten eingestellt werden.



1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt und betätigen Sie eine weiße Taste im Bereich C7~C8.

Taste	C7	D7	E7	F7	G7	A7	B7	C8
Lautstärke	0	1	2	3	4	5	6	7

■ Anwahl eines anderen Tempos

Erhöhen des Tempos in Einzelschritten

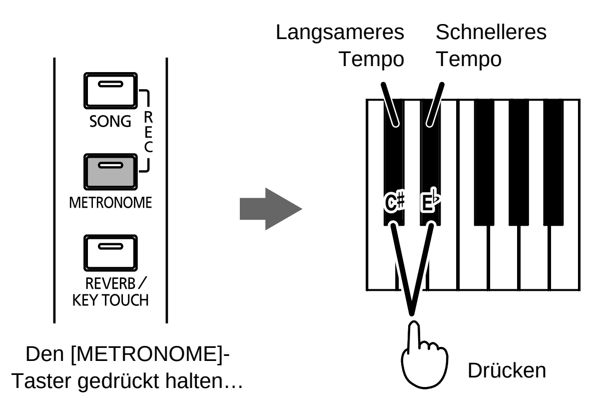
1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "C♯" oder "E♭" betätigen.

Das Metronomtempo ändert sich.

Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt, während Sie eine "C♯"-Taste betätigen, um das Tempo zu verringern. Sie können die Taste auch gedrückt halten, um schneller einen weitaus niedrigeren Wert zu wählen.

Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt, während Sie eine "E♭"-Taste betätigen, um das Tempo zu erhöhen. Sie können die Taste auch gedrückt halten, um schneller einen weitaus höheren Wert zu wählen.

Um danach wieder das vorgegebene Tempo (♩= 108) aufzurufen, müssen Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt halten und gleichzeitig die Tasten "C♯" und "E♭" betätigen.





Beim Einschalten wird die Einstellung "4" gewählt.



Wenn Sie die Lautstärke auf "0" stellen, ist das Metronom unhörbar.



Das Tempo kann mit jeder beliebigen "C♯"- oder "E♭"-Taste verringert/erhöht werden.

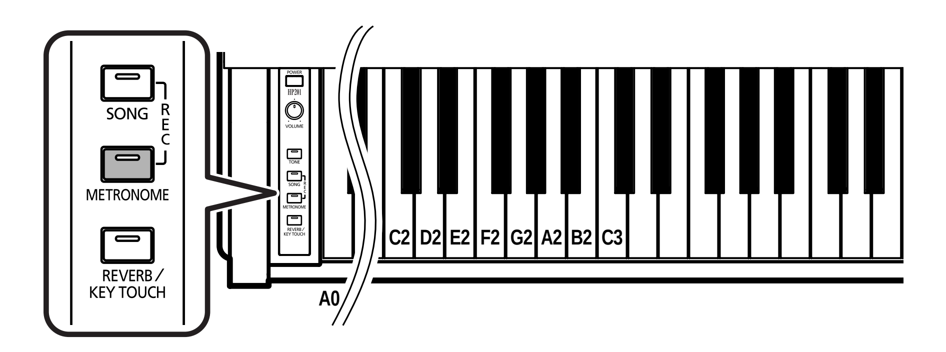


Der Einstellbereich für das Metronomtempo lautet: ♩= 10~500.



Bestimmte interne Stücke verwenden ein Tempo und eine Taktart, die auf Achtel- oder halben Noten (z.B. 3/8 oder 2/2) beruhen. Unmittelbar nach der Wiedergabe eines solchen Stücks wird das Tempo deshalb in Achtel- bzw. halben Noten unterteilt.

Ändern des Vorgabetempos

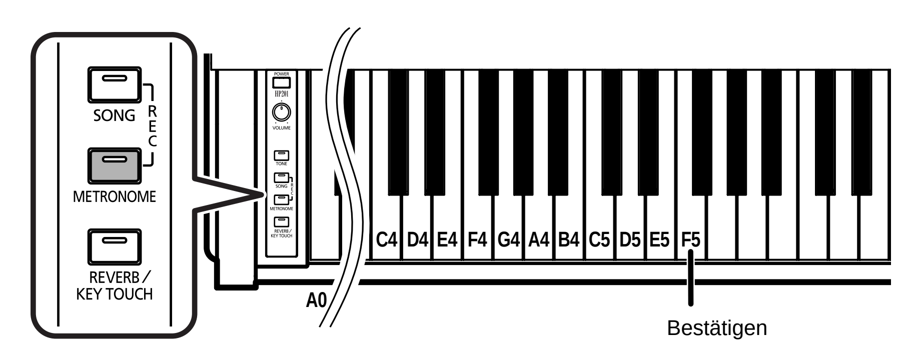


1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt und betätigen Sie die weißen Tasten im Bereich "C2"~"C3".

Das Metronomtempo ändert sich.

Taste	C2	D2	E2	F2	G2	A2	B2	C3
Tempo	60	72	84	96	108	120	138	160

Eingabe eines Tempowerts



1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt und betätigen Sie die weißen Tasten im Bereich "C4"~"E5".

Der Einstellbereich für den Tempowert lautet ♩ = 10~500.

Taste	C4	D4	E4	F4	G4	A4	B4	C5	D5	E5	F5
Tempo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	Bestät igen

2. Drücken Sie die Taste "F5", um das Tempo einzustellen.

Beispiel: Eingabe des Tempowerts ♩ = 120

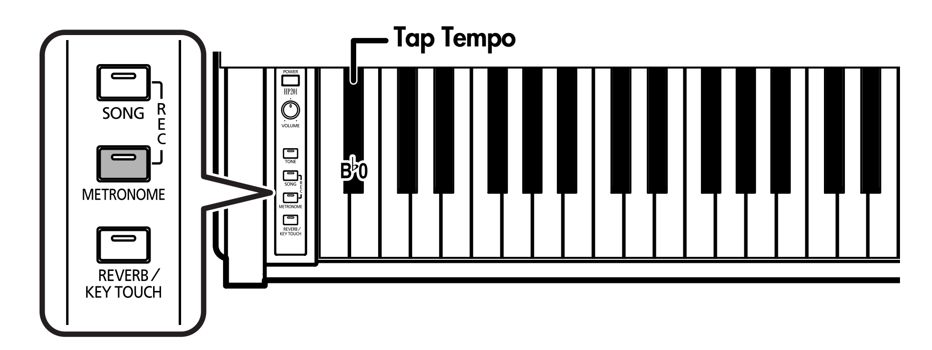
Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt und betätigen Sie der Reihe nach die Tasten "C4 (1)", "D4 (2)" und "E5 (0)". Bestätigen Sie Ihre Eingabe danach mit der "F5"-Taste.

Beispiel: Eingabe des Tempowerts ♩ = 86

Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt und betätigen Sie der Reihe nach die Tasten "C5 (8)" und "A4 (6)". Bestätigen Sie Ihre Eingabe danach mit der "F5"-Taste.

‘Tappen’ des Tempos bei gedrücktem [METRONOME]-Taster (Tap Tempo)

Wenn Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt halten, können Sie das gewünschte Tempo auch einstellen, indem Sie eine Taste mehrmals im gewünschten Rhythmus drücken. Diese Funktion heißt “Tap Tempo”. So können Sie das Tempo schnell und einfach –eben “musikalisch”– einstellen.



1. Halten Sie den [METRONOME]-Taster gedrückt und betätigen Sie die “B♭0”-Taste im gewünschten Tempo (also mindestens zwei Mal).

Das Zeitintervall zwischen Ihren Schlägen wird ermittelt und das Tempo wird entsprechend eingestellt.

DEUTSCH

Aufnehmen Ihres Spiels

Das Instrument bietet eine Aufnahmefunktion.

Vorteil dieses Ansatzes ist, dass man sein eigenes Spiel hinterher in aller Ruhe beurteilen kann.

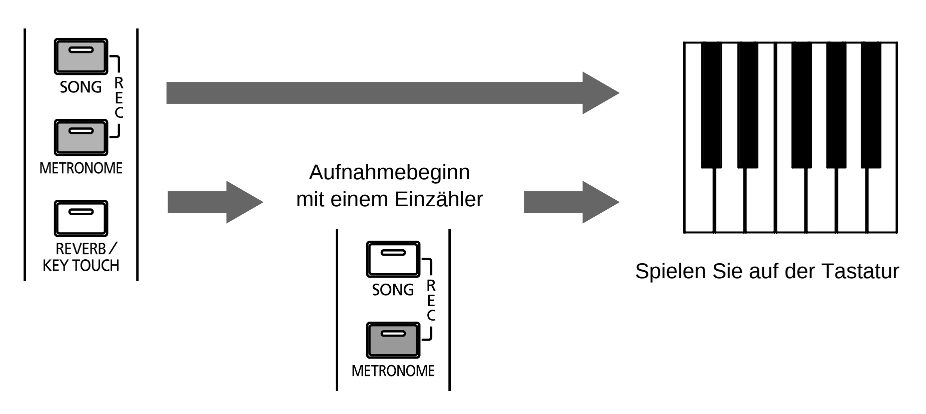
Bei Bedarf erklingt vor der Aufnahme ein Einzähler.

Diese Arbeitsweise hat den Vorteil, dass man ab der ersten Note perfekt im Takt spielen kann.

Anm.

Das HP201 bietet nur einen Speicher und ersetzt das vorige Stück daher, wann immer Sie ein neues aufzeichnen. Um ein zuvor aufgezeichnetes Stück zu behalten, müssen Sie es zu einem MIDI-Datenspeichergerät oder einem Computer übertragen (S. 83).

Aufnahme



Anm.

Bei laufender Aufnahme bzw. während der Aufnahmebereitschaft können keine anderen Parameter (Anschlagdynamik, Stimmung usw.) eingestellt werden.

Das Tempo und die Taktart des Metronoms müssen vor dem Aufnahmestart eingestellt werden (S. 70, S. 71).



Während der Aufnahme bzw. Aufnahmebereitschaft kann der Halleffekt mit dem [REVERB/ KEY TOUCH]-Taster ein-/ausgeschaltet werden (S. 65).

1. Halten Sie den [SONG]-Taster gedrückt, während Sie den [METRONOME]-Taster betätigen.

Die Diode des [SONG]-Tasters leuchtet und die Diode des [METRONOME]-Tasters blinkt orange. Das Instrument ist jetzt aufnahmebereit.

Wenn Sie mit einem Einzähler beginnen möchten

2. Drücken Sie den [METRONOME]-Taster.

Die Diode des [METRONOME]-Tasters leuchtet jetzt konstant.
Es wird zuerst zwei Takte lang eingezählt. Während des Einzählers blinkt die Diode des [SONG]-Tasters. Nach einem Einzähler beginnt die Aufnahme.

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet die [SONG]-Diode konstant.

MEMO

Wenn der interne Speicher bereits ein Stück enthält, blinkt die [TONE]-Diode, solange Sie den [SONG]-Taster drücken.

Aufnahmebeginn ohne Einzähler

2. Drücken Sie mindestens eine Taste, um die Aufnahme zu starten.

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet die [METRONOME]-Diode konstant.

3. Drücken Sie am Ende des Stücks den [SONG]- oder [METRONOME]-Taster.

Bei Drücken des Tasters blinken die Dioden aller Taster, um anzugeben, dass die Aufzeichnung intern gespeichert wird.

Anm.

Warten Sie nach der Aufnahme, bis alle Dioden aufhören zu blinken, bevor Sie das Instrument ausschalten.

Anhören der Aufnahme

Abspielen des Stücks nach Anhalten der Aufnahme

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Die Wiedergabe Ihrer Aufzeichnung beginnt.

MEMO

Wenn Sie für die Aufnahme die Metronomeinstellung "0/4" gewählt haben, wird während der Wiedergabe "4/4" verwendet.

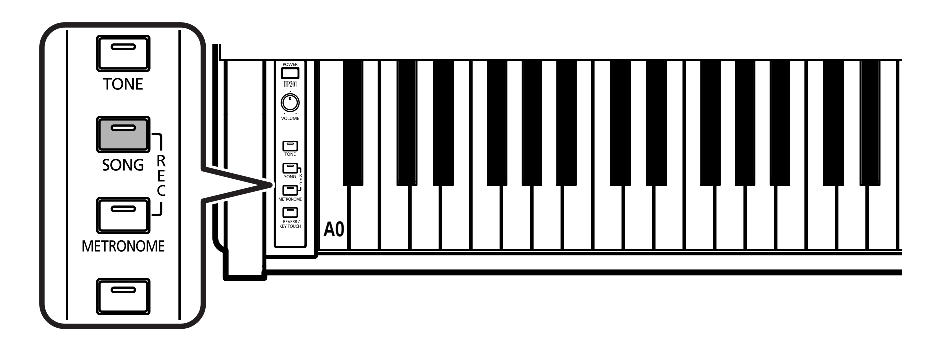
Wiedergabe des eigenen Stücks zu einem späteren Zeitpunkt

1. Halten Sie den [SONG]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "A0" betätigen.

Ihre eigene Einspielung wird abgespielt.



Bestimmte interne Stücke verwenden ein Tempo und eine Taktart, die auf Achtel- oder halben Noten (z.B. 3/8 oder 2/2) beruhen. Unmittelbar nach der Wiedergabe eines solchen Stücks bezieht sich das Tempo deshalb auf Achtel- bzw. halbe Noten – und das würde eventuell auch für Ihre Aufnahme gelten.



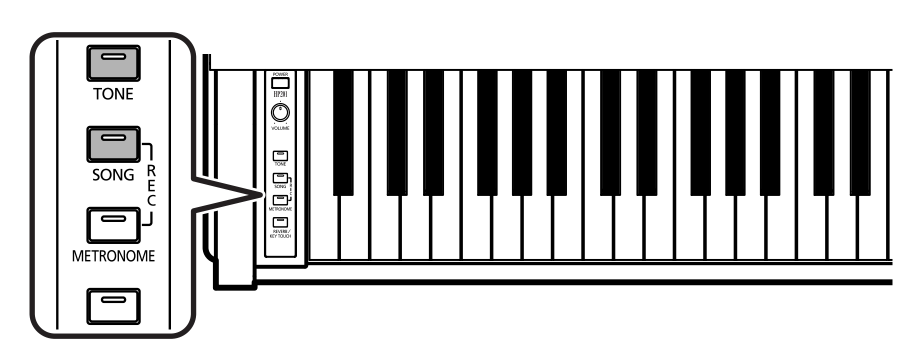
Löschen einer Aufnahme

1. Halten Sie den [SONG]-Taster gedrückt, während Sie den [TONE]-Taster betätigen.

Ihr eigenes Stück wird nun gelöscht.



Wenn der interne Speicher bereits ein Stück enthält, blinkt die [TONE]-Diode, sobald Sie den [SONG]-Taster betätigen.



Weitere Funktionen

Angleichen der Stimmung an ein anderes Instrument (Gesamtstimmung)

Wenn Sie das HP201 zum Begleiten schwer oder überhaupt nicht stimmbarer Instrumente verwenden, können Sie seine Kammertonfrequenz an jene des akustischen Instruments angleichen. Diese Kammertonfrequenz verweist auf die Stimmung des mittleren "A". Da sich beim Ändern dieses Wertes auch die Stimmung der übrigen Noten ändert, nennt man diese Funktion die "Gesamtstimmung".

Der Einstellbereich der Kammertonfrequenz beträgt 415.3~ 466.2Hz.

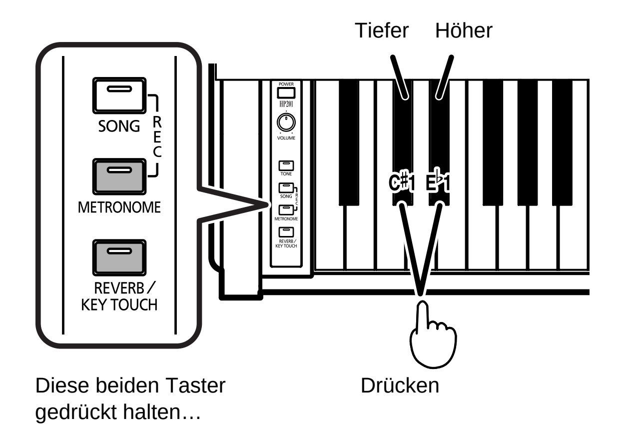
Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet "440.0Hz".

MEMO

Mit der "Memory Backup"-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).

■ Das Instrument höher oder tiefer stimmen

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "C♯1" betätigen, um die Kammertonfrequenz abzusenken; drücken Sie das "E♭1", um die Frequenz anzuheben.



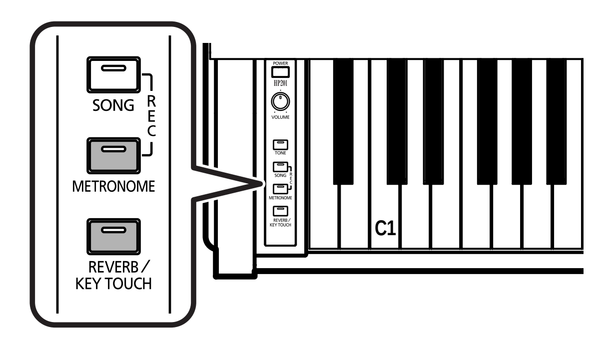
Bei jedem Drücken des "C♯1" wird die Frequenz um 0.1Hz abgesenkt. Sie können die Taste gedrückt halten, um schneller einen weiter entfernten Wert zu wählen.

Bei jedem Drücken des "E♭1" wird die Frequenz um 0.1Hz erhöht. Sie können die Taste gedrückt halten, um schneller einen weitaus höheren Wert zu wählen.

■ Direktanwahl der Frequenz '440.0Hz'

Hiermit wird die Kammertonfrequenz auf 440.0Hz gestellt. Das ist die am häufigsten verwendete Stimmung. Das "A4" (Kammerton) hat dann die Frequenz "440.0Hz".

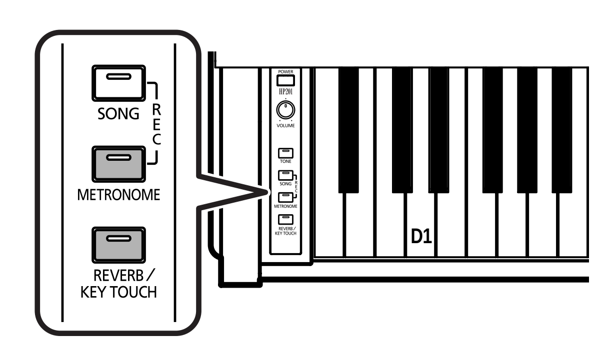
1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "C1" betätigen.



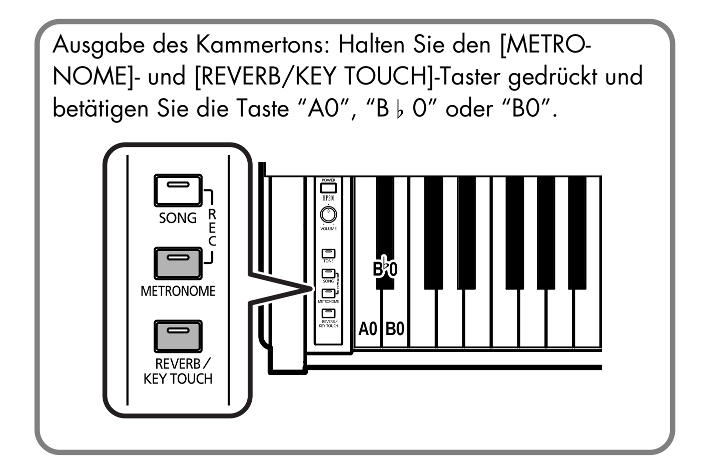
■ Direktanwahl der Frequenz '442.0Hz'

Hiermit wird die Kammertonfrequenz auf 442.0Hz gestellt. Diese Stimmung wird oft für Flügel verwendet. Das "A4" (Kammerton) hat dann die Frequenz "442.0Hz".

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "D1" betätigen.



Ausgabe des Kammertons: Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt und betätigen Sie die Taste "A0", "B♭0" oder "B0".

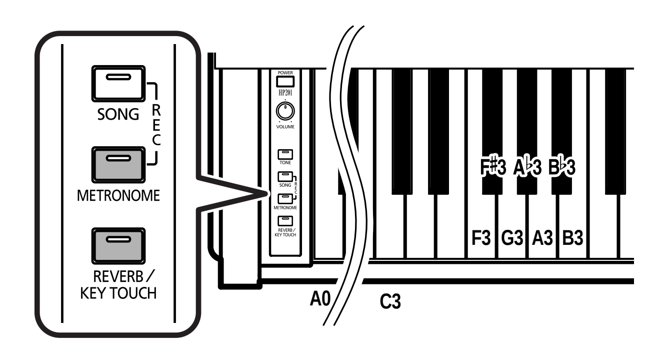


Auswahl des Stimmungssystems

Das Instrument bietet mehrere Stimmungen der klassischen Musik (darunter des Barock), so dass Sie jene Musik mit der damals gebräuchlichen Stimmung spielen können.
Bei den meisten neueren Stücken wird die wohltemperierte Stimmung vorausgesetzt (weil sie fast überall verwendet wird). In der Klassik wurden jedoch andere Stimmungen verwendet. Um zu entdecken, wie ein Stück zu Lebzeiten des betreffenden Komponisten geklungen hat, können Sie eine der folgenden Stimmungen wählen.

Beim Einschalten wird automatisch die "gleichschwebende Stimmung" gewählt.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie eine Taste im Bereich "F3~B3" betätigen.



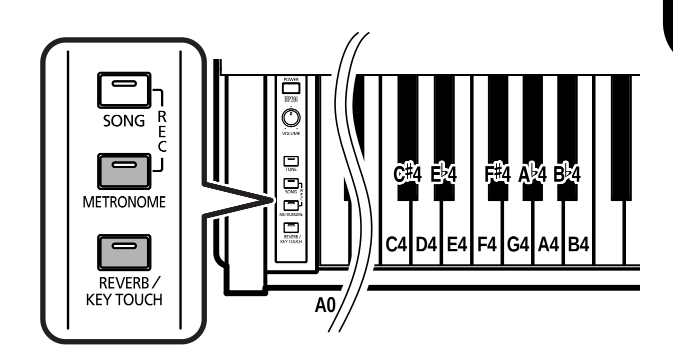
Es stehen sieben Stimmungstypen zur Wahl:

Taste	Temperierung
F3	**Gleichschwebend** Jede Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Alle Intervalle weisen also die gleichen (wenn auch minimalen) Unsauberkeiten auf.
F♯3	**Rein (Dur)** Diese Stimmung löst die Ambiguität von Quinten und Terzen. Sie eignet sich nicht für Melodien und kann auch nicht transponiert werden, bewirkt allerdings sehr warme Akkorde.
G3	**Rein (Moll)** Diese Stimmung liefert das gleiche Ergebnis wie die vorige, allerdings ist sie für Stücke in Moll gedacht.
A♭3	**Kirnberger** Dies ist eine Weiterentwicklung der Mittelton- und reinen Stimmung, mit der man ein Stück leidlich transponieren und in fast jeder Tonart spielen kann (dritte Methode).
A3	**Mittelton** Ein Kompromiss, der auf der reinen Dur-Stimmung beruht und das Transponieren von Stücken erlaubt.
B♭3	**Pythagoras** Diese Stimmung wird dem griechischen Philosophen Pythagoras zugeschrieben. Sie löst die Zweideutigkeit von Quarten und Quinten und sorgt so für reinere Melodien.
B3	**Werckmeister** Kombination der Mittelton- und pythagoreischen Stimmung, die sich für alle Tonarten eignet (erste Methode, Nr. 3).

■ Einstellen des Grundtons

Für alle Stimmungen außer der gleichschwebenden müssen Sie auch den Grundton (Tonika für Dur und Sexte für Moll) für die Tonart des Stücks einstellen.
Für die gleichschwebende Stimmung brauchen Sie keinen Grundton einzustellen.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie den Grundton der benötigten Tonart anspielen (C4~B4).



Anm.

Denken Sie daran, alle Instrumente, mit denen Sie zusammenspielen, gleich zu stimmen, weil es sonst zu argen Dissonanzen kommt. Sorgen Sie dafür, dass die Gesamtstimmung des HP201 dem Kammerton der anderen Instrumente entspricht.

DEUTSCH

Ändern der Dämpferresonanz (Damper Resonance)

Bei einem akustischen Klavier schwingen bei Betätigen des Dämpferpedals auch andere Saiten mit jenen der gespielten Noten mit. Dadurch wird der Klang voller. Das Dämpferpedal des HP201 simuliert dieses Phänomen, das man "Dämpferresonanz" nennt.
Es stehen acht Resonanzpegel zur Wahl. Je größer der Wert, desto lauter wird die Resonanz.

MEMO

Mit der "Memory Backup"-Funktion lässt sich diese Einstellung intern speichern (S. 80).

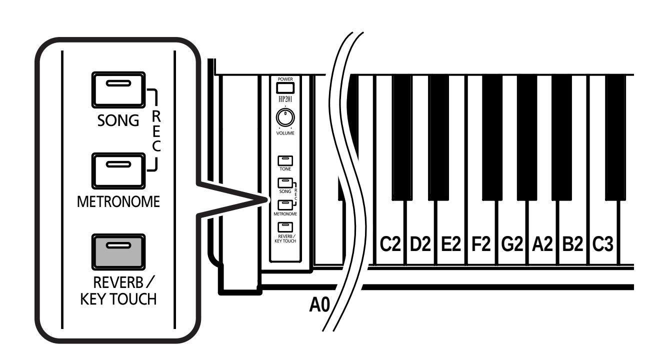
MEMO

Die Werksvorgabe dieses Parameters lautet "4".

Anm.

Diese Funktion ist nur für Klavierklänge belegt. Für andere Klänge steht sie nicht zur Verfügung.

1. Halten Sie den [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie eine Taste im Bereich "C2~ C3" betätigen.



Taste	C2	D2	E2	F2	G2	A2	B2	C3
Effektanteil	Aus	1	2	3	4	5	6	7

Je größer der Wert, desto auffälliger wird der Effekt.

Einstellen der Stimmungskurve (Stretch Tuning)

Flügel werden meist so gestimmt, dass die Noten im Bass etwas unter und im Diskant etwas über der gleichschwebenden Temperierung liegen. Auf Englisch nennt man dies "Stretch Tuning" (gedehnte Stimmung).

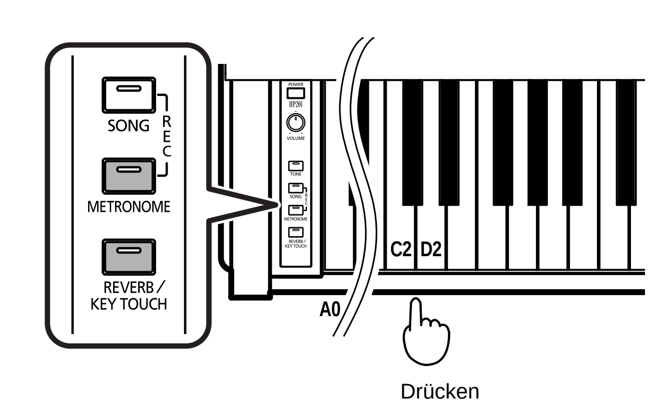


Diese Einstellung gilt nur für Klavierklänge.

MEMO

Beim Einschalten wird die 'Stretch Tuning'-Funktion deaktiviert.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "D2" betätigen, um die Funktion zu aktivieren. Drücken Sie das "C2", um sie auszuschalten.



Taste	Einstellung	Erklärung
C2	Aus	Normale Stimmungskurve. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie zwei Klänge stapeln (S. 61) oder andere Instrumente begleiten möchten.
D2	An	Eine Stimmungskurve, bei der die Bassnoten etwas tiefer und die Diskantnoten etwas höher als die "Norm" gestimmt werden ("gedehnt"). Eignet sich nur für Solo-Klavierspiel.

Verriegeln der Bedienelemente (Panel Lock)

Fast alle Taster und Funktionen des HP201 können verriegelt werden. Dann steht nur noch der Klavierklang zur Verfügung. Das ist z.B. praktisch für den Musikunterricht, wenn die Schüler weder die anderen Klänge ausprobieren, noch mit dem Recorder spielen sollen.

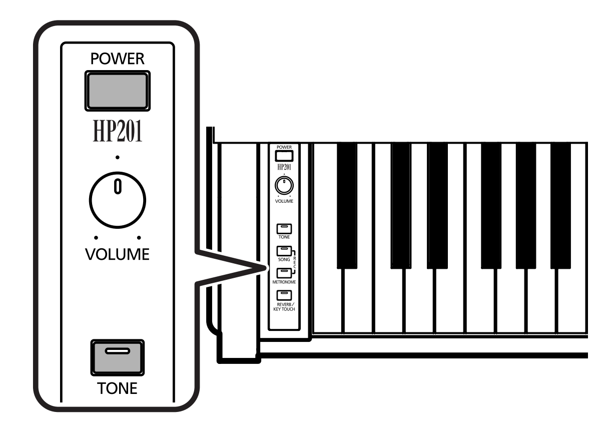
Anm.

Nach Verriegeln der Bedienfunktionen kann nur noch der Flügelklang gespielt werden.

1. Stellen Sie die Lautstärke auf den Mindestwert und drücken Sie den [POWER]-Taster, um das Instrument auszuschalten.

2. Halten Sie den [TONE]-Taster gedrückt, während Sie den [POWER]-Taster betätigen.

Halten Sie den [TONE]-Taster so lange gedrückt, bis die Diode leuchtet.



Jetzt sind alle Taster verriegelt.

Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die Lautstärke ein.

Sie können jetzt "nur noch" Klavier spielen.

Um diese Riegelfunktion wieder zu deaktivieren, müssen Sie die Lautstärke auf den Mindestwert stellen und das Instrument aus- und wieder einschalten.

Verwendung der V-LINK-Funktion

Wenn Sie das HP201 mit einem V-LINK-kompatiblen Videogerät verbinden, können Sie die Ausgabe von Bilddaten mit dem HP201 beeinflussen.

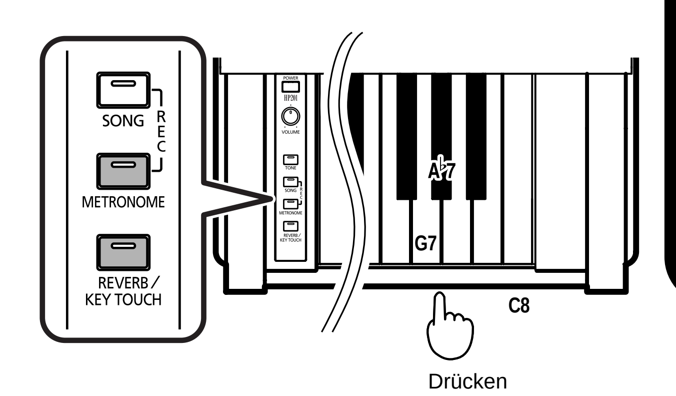
V-LINK

V-LINK (V-LINK) erlaubt das Steuern von Bilddaten mit Musikinstrumenten. Via MIDI können Sie mehrere V-LINK-kompatible Geräte anschließen und so Ihr Spiel mit einer Vielzahl von Bildeffekten "veranschaulichen".

V-LINK-Einstellungen

Beim Einschalten wird die V-LINK-Funktion deaktiviert.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "A♭7" betätigen, um die Funktion zu aktivieren. Drücken Sie das "G7", um sie auszuschalten.



Taste	Einstellung	Erklärung
G7	Aus	V-LINK ist deaktiviert.
A♭7	An	Die V-LINK-Funktion ist aktiv. Nun dienen die zwölf tiefsten Klaviaturtasten zum Steuern von Videomaterial.

Anm.

Solange V-LINK aktiv ist, können Sie mit den zwölf tiefsten Tasten keine Noten spielen.

Solange V-LINK aktiv ist, blinken alle Tastendioden.

DEUTSCH

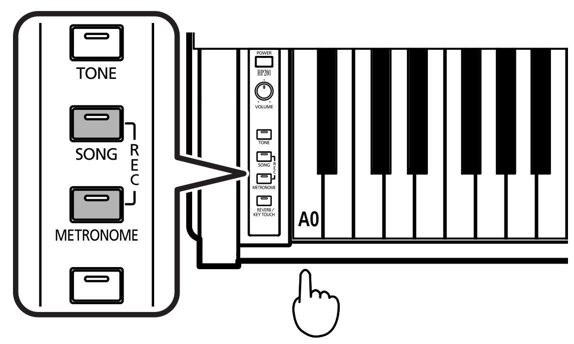
Speichern der Einstellungen (Memory Backup)

Die meisten Einstellungen gelten nur so lange, bis Sie das Instrument wieder ausschalten – es sei denn, Sie speichern sie vorher.
Diese Funktion heißt “Memory Backup”.

Speicherbare Einstellungen

- Klangfarbe (S. 63)
- Dynamik (S. 63)
- Halleffekt an/aus, Hallanteil (S. 65)
- Dämpferresonanz-Simulation (S. 78)
- ‘Key Off’-Resonanz (S. 64)
- Anschlagdynamik (S. 66)
- “Twin Piano”-Modus (S. 69)
- Gesamtstimmung (S. 76)
- USB-Treiber (S. 84)* Wird bei Ändern der Einstellung gespeichert

1. Halten Sie den [SONG]- und [METRONOME]-Taster gedrückt, während Sie ±5 Sekunden lang die Taste “A0” betätigen.



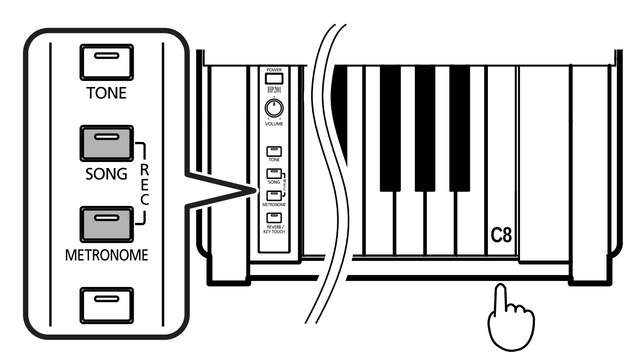
Fünf Sekunden gedrückt halten

Die Dioden aller Taster blinken wiederholt. Sobald die Daten gespeichert sind, kehrt das HP201 zurück in den normalen Bedienmodus.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Bei Bedarf können Sie die selbst gespeicherten Einstellungen wieder durch die Werksvorgaben ersetzen.

1. Halten Sie den [SONG]- und [METRONOME]-Taster gedrückt, während Sie ca. 5 Sekunden lang die Taste “C8” gedrückt halten.



Fünf Sekunden gedrückt halten

2. Wenn alle Dioden anfangen zu blinken, müssen Sie das Instrument zuerst aus- und danach wieder einschalten.

Anbindung externer Geräte

Verwendung externer Audiogeräte

Wenn Sie das HP201 an externe Audiogeräte anschließen, können Sie es z.B. über die Lautsprecher Ihrer Stereo- oder einer Beschallungsanlage verstärken bzw. Ihr Spiel auf Kassette usw. aufnehmen. Für diese Verbindungen brauchen Sie Kabel mit einem herkömmlichen Klinkenstecker.

Anschlussbeispiele

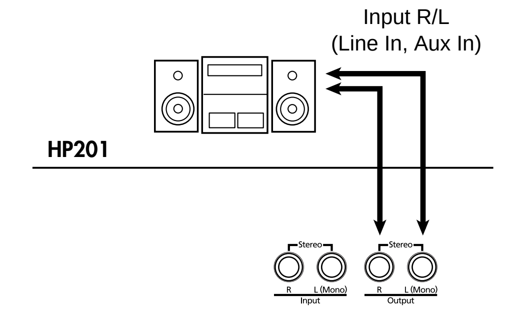
Anm.

Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen von Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.

Anm.

Bestimmte Verbindungskabel enthalten Widerstände. Diese sind für die Verwendung mit diesem Produkt nicht geeignet, weil die Lautstärke sonst u.U. viel zu gering ist. Im Extremfall hören Sie überhaupt nichts mehr. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller oder Vertrieb der verwendeten Audiokabel.

Extern Verstärken des HP201/Aufnehmen Ihres Spiels



❍ Bei Verwendung eines externen Audiogeräts/Instruments usw. müssen Sie die Geräte in folgender Reihenfolge einschalten:

1. Schalten Sie das HP201 ein.

2. Schalten Sie die externen Geräte ein.

3. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

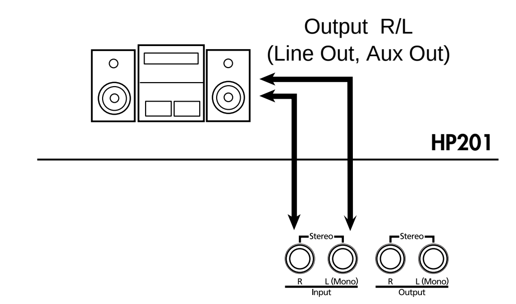
Wenn Sie Ihr Spiel auf dem HP201 mit einem externen Gerät aufnehmen möchten:

4. Starten Sie die Aufnahme des externen Geräts.

5. Spielen Sie auf dem HP201.

6. Halten Sie am Ende des Stücks die Aufnahme des externen Geräts an.

Anschließen externer Audio-Geräte/Instrumente an das HP201



❍ Bei Verwendung eines externen Audiogeräts/Instruments usw. müssen Sie die Geräte in folgender Reihenfolge einschalten:

1. Schalten Sie die externen Geräte ein.

2. Schalten Sie das HP201 ein.

3. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.

Anm.

Die Lautstärke des angeschlossenen Klangerzeugers kann nicht vom HP201 aus geregelt werden.

Ausschalten

1. Stellen Sie die Lautstärke des HP201 und des externen Geräts auf den Mindestwert.

2. Schalten Sie das HP201 aus.

3. Schalten Sie das externe Gerät aus.

Arbeiten mit MIDI-Geräten

Wenn Sie das Instrument an einen Sequenzer der MT-Serie anschließen, kann das interne Stück extern aufgezeichnet und auf Diskette gesichert werden. Außerdem können Sie z.B. Noten von einem anderen Gerät ausgeben lassen oder andere Klänge wählen.

■ Was ist MIDI?

MIDI ist die Abkürzung von "Musical Instrument Digital Interface". Hierbei handelt es sich um eine Norm für den Austausch von Musikdaten zwischen elektronischen Instrumenten und Computern.

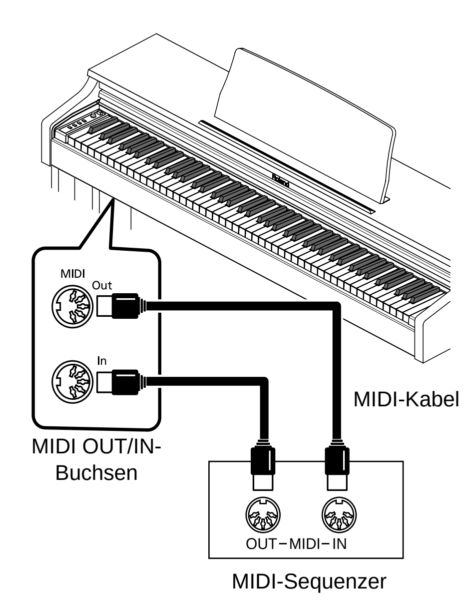
Das HP201 ist mit zwei MIDI-Buchsen ausgestattet und kann diese Daten also einerseits senden und andererseits empfangen. Somit bieten sich zahlreiche spannende Möglichkeiten für einen noch größeren Musikspaß mit dem HP201.

Anschlussbeispiele



Um Schäden und/oder Funktionsstörungen der Lautsprecher zu vermeiden, müssen Sie vor Herstellen/Lösen von Verbindungen die Lautstärke aller Geräte auf den Mindestwert stellen.

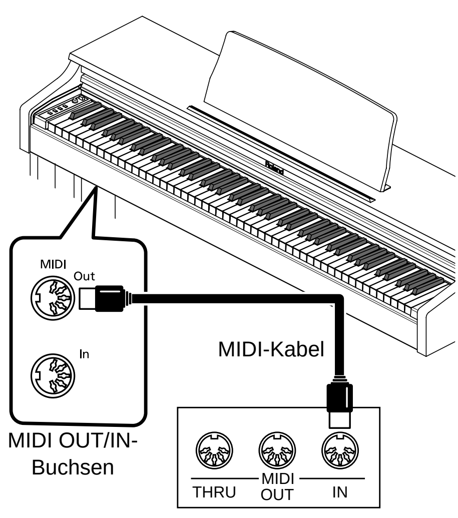
Ansteuern des HP201 mit einem Sequenzer/Aufnahme mit dem Sequenzer



MEMO

Schalten Sie die Local-Funktion des HP201 aus, wenn Sie es mit einem Sequenzer verbinden. Siehe "Ein-/Ausschalten der Local-Funktion" (S. 83). Außerdem müssen Sie die "MIDI THRU"-Funktion des Sequenzers aktivieren (damit die via MIDI IN empfangenen Befehle zur MIDI OUT-Buchse des Sequenzers durchgeschleift werden). Siehe auch die Bedienungsanleitung des Sequenzers.

Spielen auf dem HP201 und Ansteuern eines externen Klangerzeugers



■ Einstellen des MIDI-Kanals

MIDI erlaubt die Datenübertragung auf 16 Kanälen gleichzeitig (1~16). Daher ist es mit dem bloßen Herstellen einer Verbindung nicht getan. Die angeschlossenen Geräte müssen nämlich denselben MIDI-Kanal verwenden. Andernfalls werden die gespielten Noten nicht wiedergegeben, keine Klänge gewählt usw.

* Das HP201 empfängt auf allen MIDI-Kanälen (1~16).

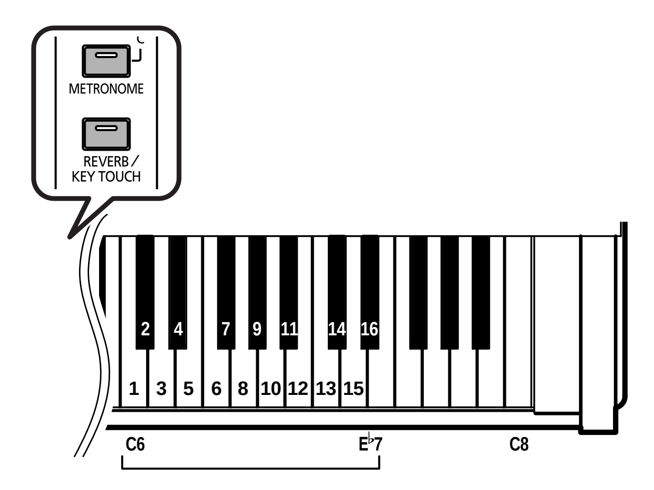


Im Dual-Modus (S. 61) sendet das HP201 die Notenbefehle von "Klang 2" auf MIDI-Kanal 5. Die MIDI-Übertragungskanäle können nicht geändert werden. Wenn Sie also den Dual-Modus verwenden und gleichzeitig ein externes Instrument ansteuern möchten, darf es nicht auf MIDI-Kanal "5" empfangen.

Bei Einschalten des HP201 wird MIDI-Kanal "1" gewählt.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie eine Taste im Bereich "C6~E♭7" betätigen.

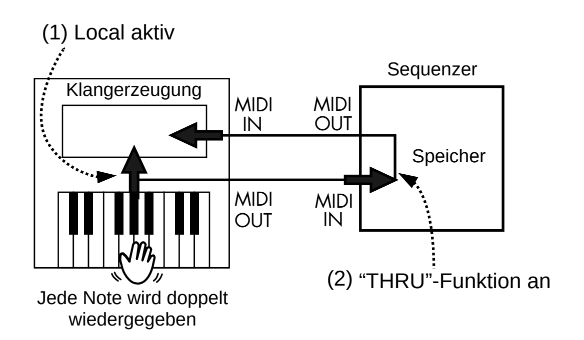
Die so gewählte Kanalnummer gilt für die Übertragung.



■ Ein-/Ausschalten der Local-Funktion

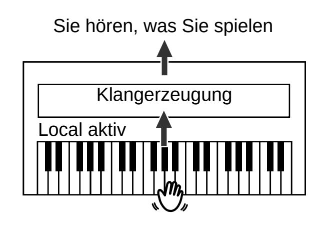
Wenn Sie mit einem MIDI-Sequenzer arbeiten, müssen Sie die "Local"-Funktion wohl ausschalten.

Wie Sie nachstehend sehen, erreichen die beim Spielen auf der Tastatur erzeugten MIDI-Befehle die interne Klangerzeugung sonst nämlich auf zwei Wegen: (1) und (2). Dadurch würde jede Note doppelt gespielt. Wenn Sie "Local" ausschalten, wird Signalweg (1) unterbrochen.



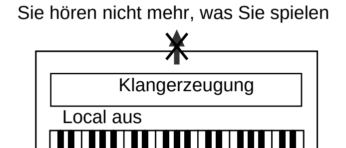
Local-Funktion aktiv

Die Tastatur ist mit der internen Klangerzeugung verbunden.



Local-Funktion aus

Die Tastatur ist nicht mehr mit der internen Klangerzeugung verbunden. Das Instrument gibt die gespielten Noten also nicht wieder.



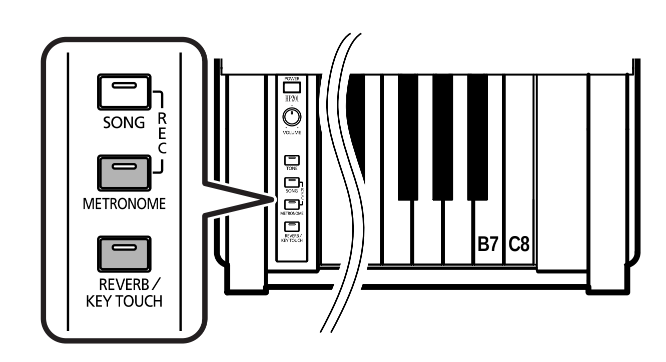
MEMO

Wenn Sie ein Gerät der MT-Serie anschließen, brauchen Sie die Local-Funktion nicht von Hand einzustellen. Beim Einschalten sendet das MT-Gerät nämlich einen "Local Off"-Befehl via MIDI. Das geschieht automatisch, wenn Sie die Geräte in folgender Reihenfolge einschalten: HP201 → MT-Gerät.

MEMO

Beim Einschalten wird die "Local"-Funktion automatisch aktiviert.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie die Taste "C8" betätigen, um die Funktion zu aktivieren. Drücken Sie das "B7", um sie auszuschalten.



Taste	Wert
B7	Aus
C8	An

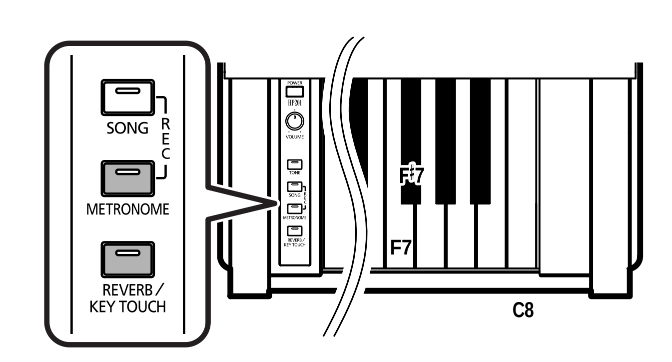
■ Übertragung von aufgenommenen Stücken zu einem MIDI-Gerät (Composer Out)

Wenn Sie "Composer Out" aktivieren, werden die Daten, die Sie mit dem HP201 aufgenommen haben, zu einem externen MIDI-Gerät oder Computer übertragen.



Beim Einschalten des Instruments wird diese Funktion deaktiviert.

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie "Composer Out" mit der Taste "F7" bzw. "F♯7" aus- bzw. einschalten.



Taste	Wert
F7	Aus
F♯7	An

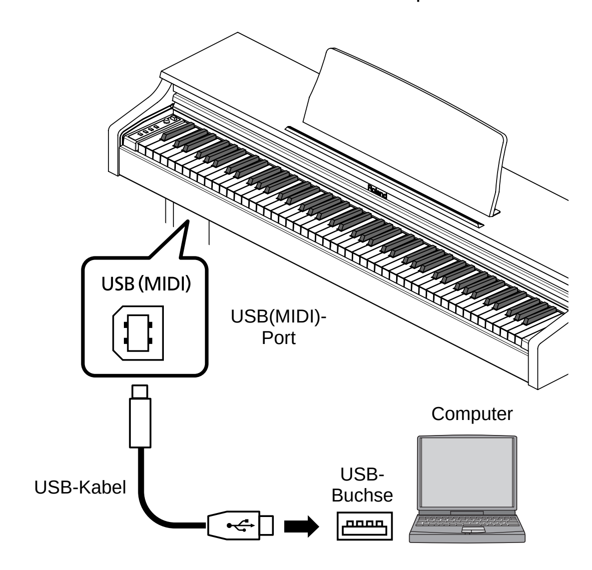
Wenn "Composer Out" aktiv ist, werden die Song-Daten während der Wiedergabe zur MIDI-Außenwelt bzw. zum Computer übertragen.

Anschließen an einen Computer

Der USB (MIDI)-Port des HP201 kann mit Hilfe eines handelsüblichen Kabels an einen Computer angeschlossen werden. Dann stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verwendung des HP201 als Klangerzeugung für die Wiedergabe von SMF-Dateien mit einem externen Sequenzerprogramm.
- Wenn Sie Ihr Spiel auf dem HP201 mit einem Sequenzerprogramm des Computers aufnehmen, können Sie Ihre Einspielungen danach jederzeit beliebig abwandeln.

Verbinden Sie das HP201 mit dem Computer:



MEMO

Die Systemanforderungen finden Sie auf der Roland-Webpage.
Roland-Webpage: http://www.roland.com/

Wenn die Verbindung mit dem Computer nicht funktioniert...

Normalerweise braucht kein spezieller Treiber für das HP201 auf Ihrem Computer installiert zu werden. Wenn sich das System jedoch nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie den Original-Treiber von Roland installieren.
Wie man den Roland-Treiber installiert und einrichtet, finden Sie auf der Roland-Webpage.
Roland-Webpage: http://www.roland.com/

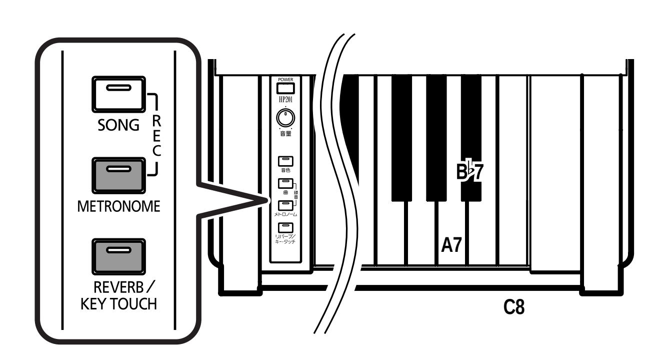
Wählen Sie den benötigten USB-Treiber und installieren Sie ihn. Siehe "Ändern der USB-Treibereinstellungen".

Vorsicht

- Um Funktionsstörungen und/oder Schäden an den Lautsprechern zu vermeiden, sollten Sie die Lautstärke aller beteiligten Geräte auf den Mindestwert stellen, bevor Sie Verbindungen herstellen oder lösen.
- Der USB-Port überträgt und empfängt nur MIDI-Daten.
- Ein USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang. Am besten besorgen Sie sich ein solches Kabel beim Händler, wo Sie auch das HP201 gekauft haben.
- Schalten Sie zuerst das HP201 ein und starten Sie erst danach das MIDI-Programm auf Ihrem Computer. Schalten Sie das HP201 niemals ein bzw. aus, solange ein MIDI-Programm läuft.

■ Ändern der USB-Treibereinstellungen

1. Halten Sie den [METRONOME]- und [REVERB/KEY TOUCH]-Taster gedrückt, während Sie mit der Taste "A7" bzw. "B♭7" den USB-Treiber wählen.



Taste	Einstellung	Erklärung
A7	Original	Wählen Sie diese Einstellung, um den von der Roland-Webpage heruntergeladenen USB-Treiber zu verwenden.
B♭7	Generic	Wählen Sie diese Einstellung, um den Standard-USB-Treiber Ihres Computers zu verwenden. Normalerweise sollten Sie diesen Modus wählen.

2. Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

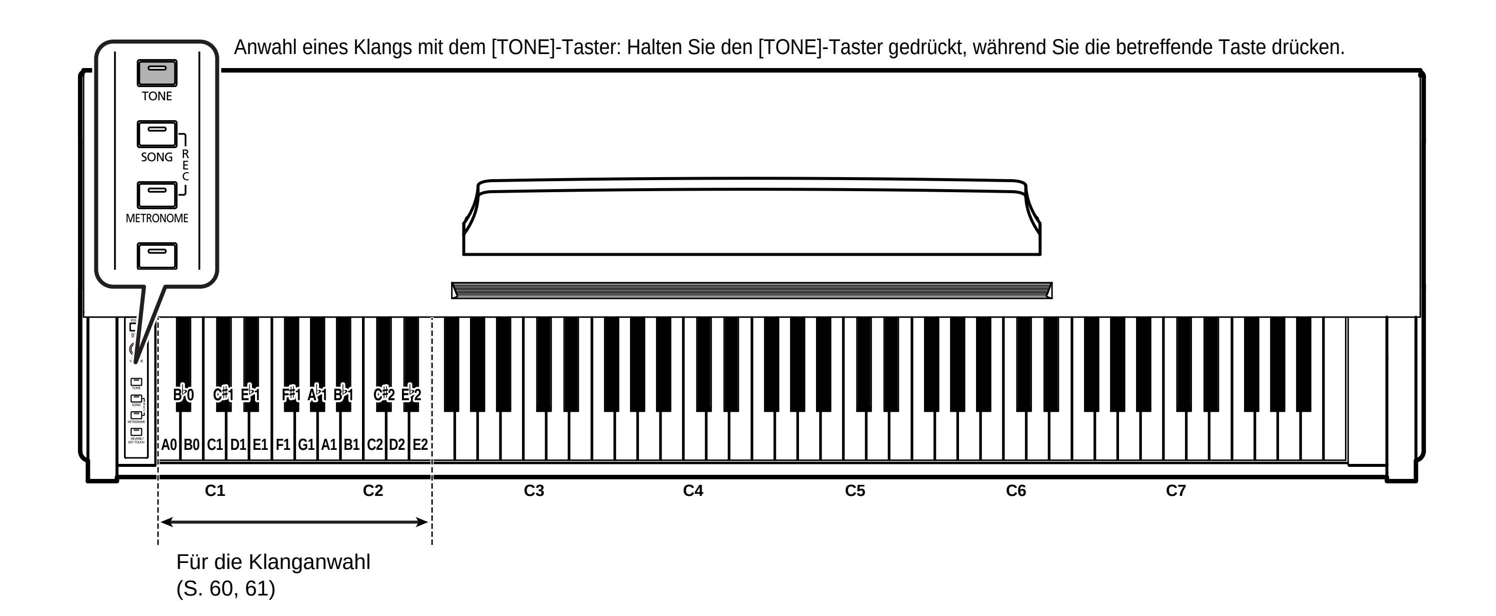
Fehlersuche

Wenn sich das Instrument nicht erwartungsgemäß verhält, versuchen Sie das Problem am besten zuerst anhand der hier gegebenen Hinweise zu lösen, bevor Sie auf eine Störung schließen.

Problem	Ursache/Abhilfe
Das Instrument kann nicht eingeschaltet werden	Haben Sie das Netzkabel richtig angeschlossen (S. 56)?
Die Bedientaster funktionieren nicht	Haben Sie das Bedienfeld "verriegelt" (S. 79)? Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.
Sie hören nichts	Haben Sie die Lautstärke des HP201 auf den Mindestwert gestellt (S. 58)?
	Haben Sie einen Kopfhörer angeschlossen (S. 57)? Haben Sie eine Klinke an eine PHONES-Buchse angeschlossen? Wenn ein Kopfhörer (oder Klinkenstecker) an eine Kopfhörerbuchse angeschlossen ist, werden die internen Lautsprecher ausgeschaltet.
	Haben Sie die "Local"-Funktion ausgeschaltet? Dann hören Sie die auf der Tastatur gespielten Noten nicht mehr. Aktivieren Sie die "Local Control"-Funktion (S. 83).
	Ist die V-LINK-Funktion aktiv? Solange V-LINK eingeschaltet ist, können Sie mit den zwölf tiefsten Tasten keine Noten spielen (S. 79).
Sie hören nichts (nach Anschließen eines MIDI-Instruments)	Haben Sie alle benötigten Geräte eingeschaltet?
	Stimmen die MIDI-Verbindungen zwischen dem Instrument und dem externen Gerät?
	Haben Sie den richtigen MIDI-Kanal gewählt (S. 82)?
Auf der Tastatur gespielte Noten erklingen doppelt.	Haben Sie den Dual-Modus des HP201 aktiviert (S. 61)?
	Wenn die THRU-Funktion des Sequenzers eingeschaltet ist, werden alle Noten eventuell doppelt abgespielt und klingen entsprechend eigenartig. Schalten Sie die Local-Funktion des HP201 aus (S. 83). Alternative: Deaktivieren Sie die THRU-Funktion des Sequenzers.
Es kann kein anderer Klang gewählt werden	Haben Sie das Bedienfeld "verriegelt" (S. 79)? Schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.
Ab und zu fallen Noten weg	Das HP201 kann bis zu 128 Noten gleichzeitig wiedergeben. Bei ausgiebiger Verwendung des Dämpferpedals und gleichzeitiger Wiedergabe eines internen Stücks reicht die "Polyphonie" eventuell nicht aus.
Die selbst gespielten Noten klingen falsch.	Haben Sie die Transposition aktiviert (S. 67)?
	Haben Sie das richtige Stimmungssystem (S. 77) gewählt oder "Stretch Tuning" aktiviert (S. 78)?
	Wie ist die Gesamtstimmung eingestellt (S. 76)?

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Pedale funktionieren nicht oder gehen nicht mehr aus	Haben Sie die Pedaleinheit richtig angeschlossen? Überprüfen Sie, ob das Pedalkabel vollständig mit der Pedal-Buchse auf der Rückseite verbunden ist (S. 56).
Eigenartige Geräusche bei Betätigen eines Pedals	Drehen Sie die Einstellschraube der Pedaleinheit so weit heraus, bis sie den Boden berührt (S. 58).
Im Diskant ändert sich der Klang ab einer bestimmten Note	Auf einem akustischen Instrument werden die Saiten der letzten 1,5 Oktaven nicht gedämpft und klingen natürlich aus. Die Einstellung des Dämpferpedals hat keinen Einfluss auf diese Noten. Auch die Klangfarbe ist etwas anders. Die Digital-Pianos von Roland simulieren dieses Phänomen naturgetreu. Außerdem richtet sich der "ungedämpfte" Bereich des HP201 nach der eingestellten Transposition.
Es tritt ein Pfeif- oder Heulton auf	Wenn Sie mit einem Kopfhörer arbeiten: Bestimmte Klavierklänge sind besonders brillant und könnten daher einen "metallischen" Eindruck erzeugen, wenn Sie den Halleffekt aktivieren. Wählen Sie eventuell einen geringeren Hallanteil oder schalten Sie den Effekt aus. Bei Verwendung der Lautsprecher: Hier weist das Problem auf eine Funktionsstörung hin (was z.B. darauf zurückzuführen ist, dass bestimmte Komponenten des HP201 anfangen zu schwingen). Bitte wenden Sie sich an Ihren Roland-Händler.
Die Bassnoten sind falsch oder erzeugen einen Brummton	Bei Verwendung der Lautsprecher: Bei einer hohen Lautstärke ist es durchaus denkbar, dass das Gehäuse des HP201 oder ein Gegenstand in seiner Nähe zu schwingen beginnt. Das könnte auch bei Gläsern oder sogar Leuchten der Fall sein. Dies macht sich vor allem beim Spielen tiefer Noten bemerkbar, wenn eine relativ hohe Lautstärke gewählt wurde. Das kann folgendermaßen behoben werden: • Stellen Sie das Instrument mindestens 10~15cm von der Wand entfernt auf. • Reduzieren Sie die Lautstärke. • Stellen Sie das mitschwingende Objekt woanders hin. Wenn Sie mit einem Kopfhörer arbeiten: Hier deutet das Problem auf eine Funktionsstörung hin. Bitte wenden Sie sich an Ihren Roland-Händler.
Die Lautstärke des an die INPUT-Buchsen angeschlossenen Instruments/Geräts ist viel zu gering	Vielleicht verwenden Sie ein Audiokabel mit einem Widerstand. Versuchen Sie es einmal mit einem anderen Kabel.

Übersicht der Klangfarben



Für die Klanganwahl
(S. 60, 61)

Klang	Taste	Klang
Grand Piano1	A0	
	B♭0	Rich Strings
Grand Piano2	B0	
Honky-tonk	C1	
	C♯1	Orchestra Strings
Harpsichord	D1	
	E♭1	Aerial Choir
Pop E.Piano	E1	
FM E.Piano	F1	
	F♯1	Soft Pad
Vibraphone	G1	
	A♭1	Morning Lite
ChurchOrgan1	A1	
	B♭1	Harp
ChurchOrgan2	B1	
Nason flute 8'	C2	
	C♯2	Piano + Strings
Combo Jazz Organ	D2	
	E♭2	Piano + Choir
Ballad Organ	E2	

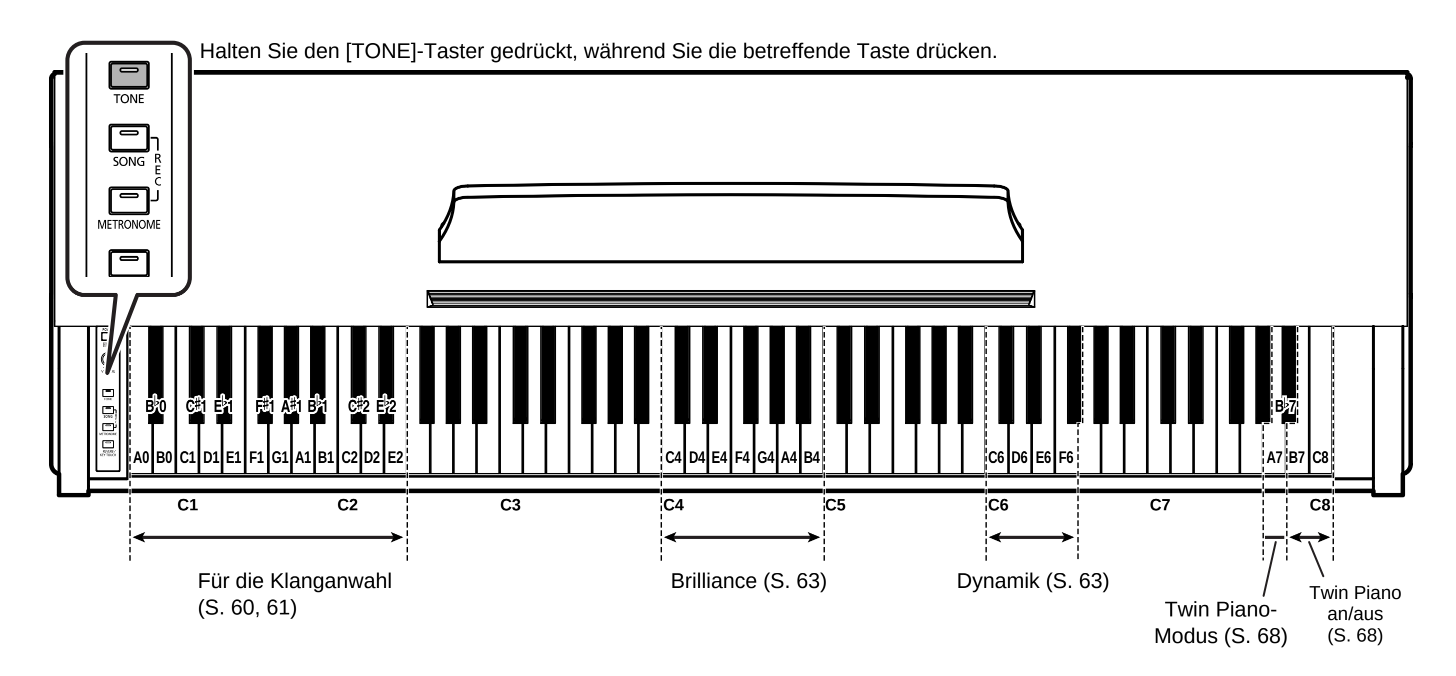
Liste der internen Stücke

Stücknr.	Taste	Name des Songs
1	B♭0	La Fille aux Cheveux de Lin
2	B0	La Campanella *
3	C1	Trio Grande *
4	C♯1	Scherzo No.2
5	D1	Sonate No.15 *
6	E♭1	Liebesträume 3
7	E1	Étude, op.10-3
8	F1	Je te veux
9	F♯1	Valse, op.64-1
10	G1	Golliwog's Cakewalk
11	A♭1	Fantaisie-Impromptu
12	A1	Arabesque 1
13	B♭1	An der schönen, blauen Donau *
14	B1	Auf Flügeln des Gesanges
15	C2	Mazurka No.5
16	C♯2	Gymnopédie 1
17	D2	Étude, op.25-1
18	E♭2	Clair de Lune
19	E2	Étude, op.10-5
20	F2	Dr. Gradus ad Parnassum
21	F♯2	Grande Valse Brillante
22	G2	La prière d'une Vierge
23	A♭2	Course en Troïka
24	A2	To The Spring
25	B♭2	Valse, op.64-2
26	B2	Radetzky Marsch
27	C3	Träumerei
28	C♯3	Moments Musicaux 3
29	D3	Prélude, op.28-15
30	E♭3	Harmonious Blacksmith
31	E3	Ungarische Tänze 5 *
32	F3	Türkischer Marsch (Beethoven)
33	F♯3	Nocturne No.2
34	G3	Frühlingslied
35	A♭3	Präludium *
36	A3	Jägerlied
37	B♭3	Menuet Antique
38	B3	Für Elise
39	C4	Türkischer Marsch (Mozart)
40	C♯4	Ständchen
41	D4	Humoreske
42	E♭4	Blumenlied
43	E4	Alpenglöckchen
44	F4	Menuett G dur (Beethoven)
45	F♯4	Venezianisches Gondellied
46	G4	Alpenabendröte
47	A♭4	Farewell to the Piano
48	A4	Brautchor
49	B♭4	Battle of Waterloo
50	B4	Wiener Marsch
51	C5	Le Coucou
52	C♯5	Menuett G dur (Bach)
53	D5	Spinnerlied
54	E♭5	Gavotte
55	E5	Heidenröslein
56	F5	Zigeuner Tanz
57	F♯5	La Cinquantaine
58	G5	Csikos Post
59	A♭5	Dolly's Dreaming Awakening
60	A5	La Violette
61	B♭5	Fröhlicher Landmann
62	B5	Sonatine op.36-1 (Clementi)
63	C6	Sonatine op.20-1 (Kuhlau)
64	C♯6	Sonatine No.5 (Beethoven)
65	D6	Fly Flee

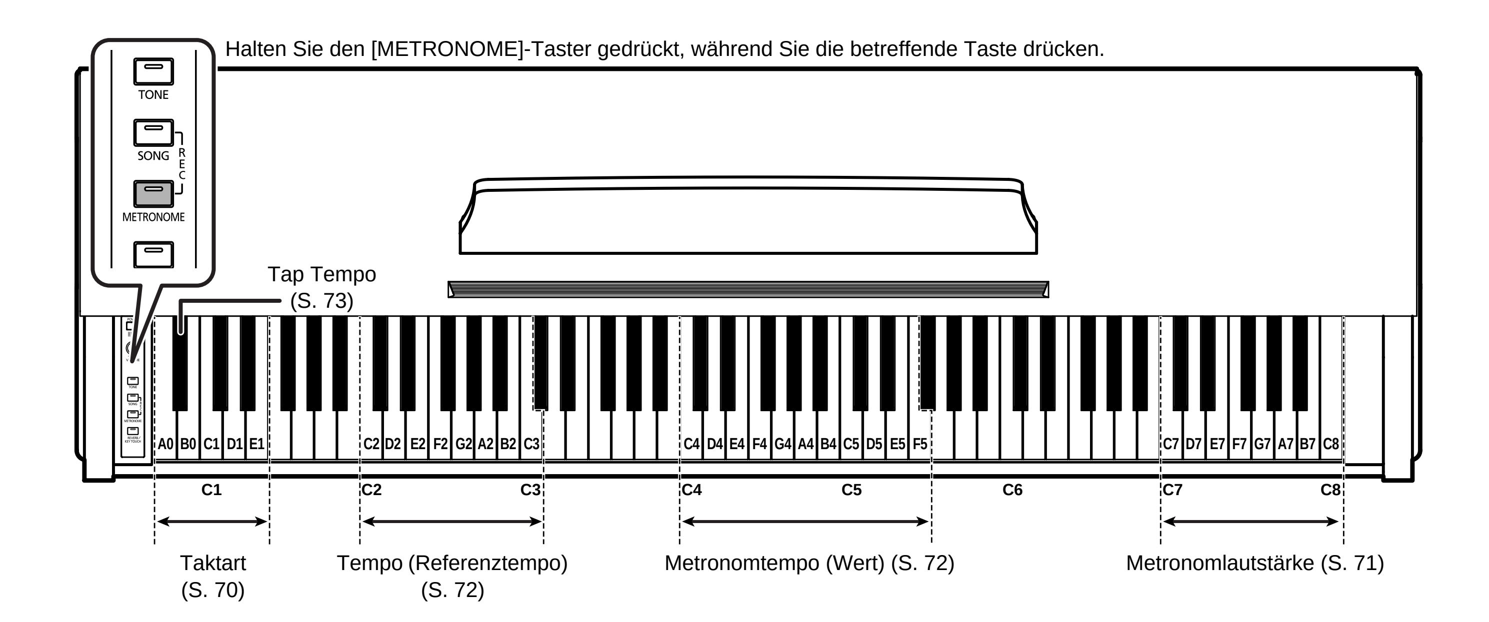
* Stücke, die mit einem "*" versehen sind, enthalten eine Begleitung.

Übersicht der internen Funktionen

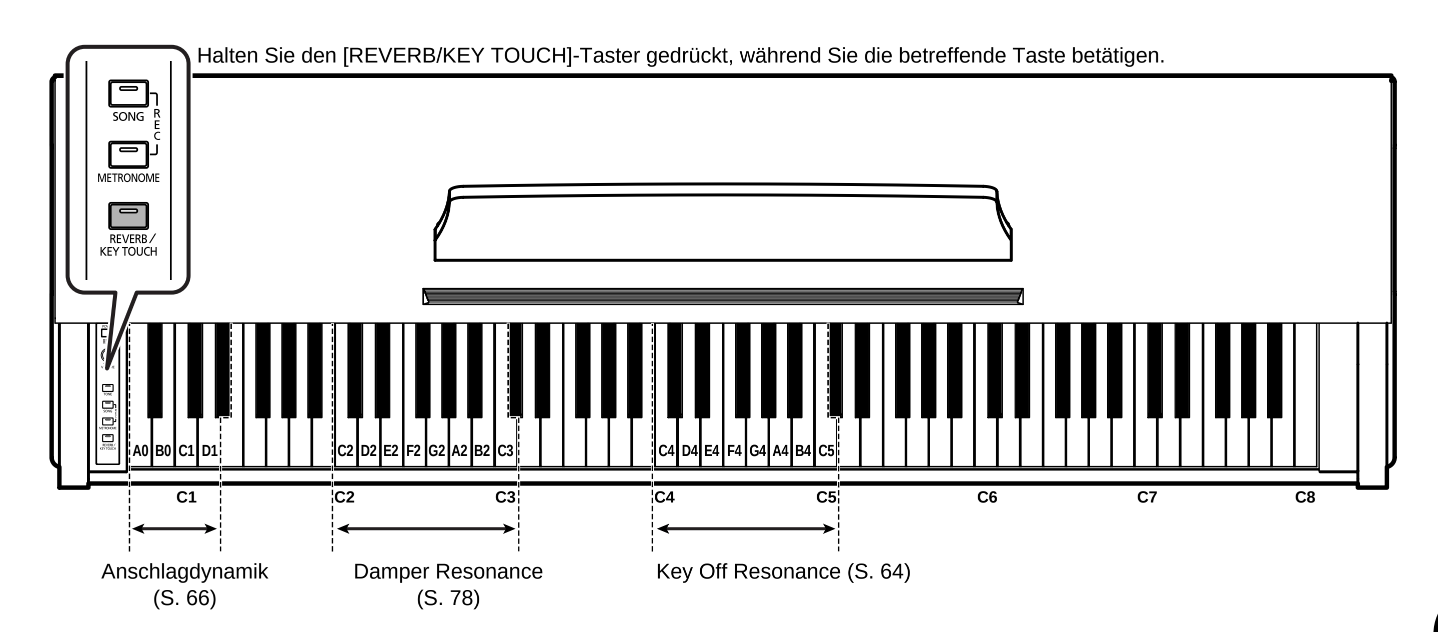
■ TONE-Einstellungen



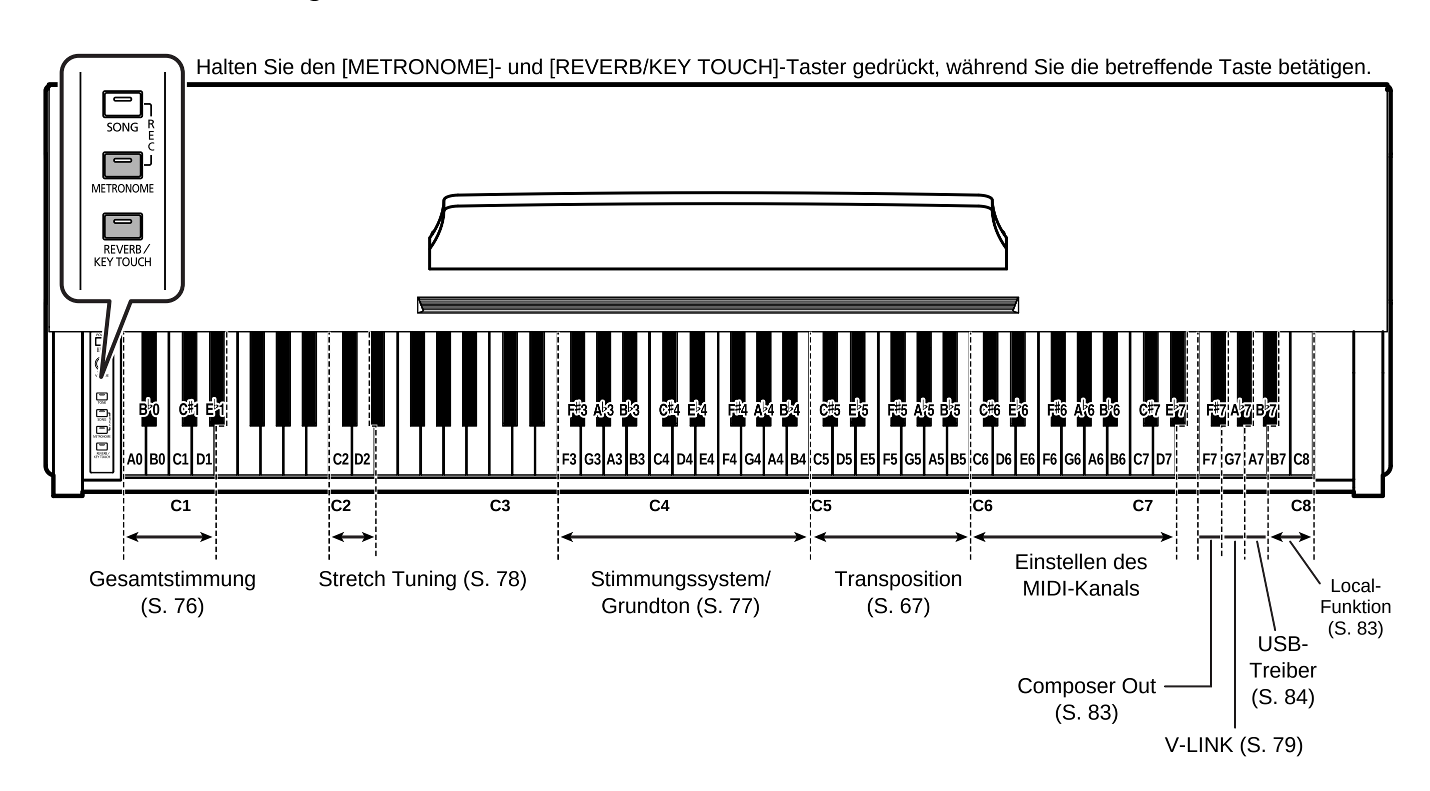
■ Metronom-Parameter



■ Anschlagdynamik/Damper Resonance/Key Off Resonance-Einstellungen



■ Andere Einstellungen



DEUTSCH

Technische Daten

Tastatur	
Tastatur	88 Tasten, "PHA"-Tastatur
Anschlagdynamik	Leicht, mittel, schwer, fest
Tastaturmodi	Whole, Dual (einstellbare Lautstärkebalance), Twin Piano
Klangerzeugung	
Polyphonie	128 Stimmen
Klangfarben	20 Klangfarben Klangfarben für die Wiedergabe von MIDI-Dateien: 285 (darunter 8 Drum Sets und 1 SFX-Set)
Stimmungssysteme	7 Typen, einstellbarer Grundton
Gedehnte Stimmung	An/aus
Gesamtstimmung	415.3~466.2Hz (regelbar in Schritten von 0.1Hz)
Transposition	–6~+5 Halbtöne
Effekte	Reverb/Hall (10 Stufen), Freigabe-Resonanzsimulation (nur für Klavierklänge, 7 Stufen, aus), Dämpfer-Resonanzsimulation (nur für Klavierklänge, 7 Stufen, aus), Dynamik (3 Typen, aus)
Recorder	
Spur	1 Spur
Song-Speicher	1 Song
Notenkapazität	±10.000 Noten
Bedienelemente	Song Select, Wiedergabe aller Stücke/Stop, REC
Tempo	Viertelnote= 10~500
Auflösung	120 Schritte je Viertelnote
Metronom	
Taktart	0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 6/4
Lautstärke	8 Stufen
Andere	
Interne Stücke	65 Klavierstücke
Ausgangsleistung	25W x 2
Lautsprecher	12cm x 2
Steuerung	Lautstärke
Pedale	Dämpferpedal (stufenlos), Leisepedal (stufenlos), Sostenuto
Andere Funktionen	Verriegeln der Bedienelemente, V-LINK
Anschlüsse	Netzanschluss, Pedal-Buchse, INPUT-Buchsen (L/Mono, R), OUTPUT-Buchsen (L/Mono, R), MIDI-Buchsen (IN, OUT), Kopfhörerbuchse (Stereo) x2, USB (MIDI)-Buchse
Stromversorgung	AC 115V, 117V, 220V, 230V, 240V (50/60Hz)
Leistungsaufnahme	48W
Abmessungen (inklusive Ständer)	1387 (B) x 422 (T) x 1012 (H) mm (mit Notenständer)
	1387 (B) x 422 (T) x 822 (H) mm (ohne Notenständer)
Gewicht (inklusive Spezialständer)	54kg
Lieferumfang	Bedienungsanleitung, Netzkabel, Kopfhörerhaken, Notenpult, Befestigungsschrauben für das Notenpult

* Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

DIGITAL PIANO
Model HP201

MIDI Implementation Chart

Date : Jan. 1, 2007
Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1–16	1–16 1–16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 x **************	Mode 3 Mode 3, 4 (M=1)	* 2
Note Number :	True Voice	15–113, 119–127 **************	0–127 0–127	
Velocity	Note ON Note OFF	O O	O O	
After Touch	Key's Ch's	x x	O *1 O *1	
Pitch Bend		x	O	
Control Change	0, 32	O	O *1	Bank select
	1	x	O *1	Modulation
	5	x	O *1	Portamento time
	6, 38	x	O *1	Data entry
	7	x	O *1	Volume
	10	x	O *1	Panpot
	11	x	O *1	Expression
	64	O	O *1	Hold 1
	65	x	O *1	Portamento
	66	O	O *1	Sostenuto
	67	O	O *1	Soft
	84	x	O	Portamento control
	91	O	O (Reverb)	Effect1 depth
	93	x	O (Chorus)	Effect3 depth
	98, 99	x	O *1	NRPN LSB, MSB
	100, 101	x	O *1	RPN LSB, MSB
Prog Change	: True #	0 ... 98 **************	O 0–127	Program number 1–128
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	x x x	x x x	
System Real Time	: Clock : Commands	O O	x x	
Aux Message	: All sound off : Reset all controllers : Local Control : All Notes OFF : Active Sense : Reset	x x x x O x	O (120, 126, 127) O O O (123–125) O x	
Notes		* 1 O x is selectable by Sys Ex. * 2 Recognized as M=1 even if M≠1.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY   Mode 2 : OMNI ON, MONO   O : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY   Mode 4 : OMNI OFF, MONO   X : No

Information

When you need repair service, call your nearest Roland Service Center or authorized Roland distributor in your country as shown below.



EGYPT
Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar A1 Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: 20-2-417-1828

REUNION
Maison FO - YAM Marcel
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA
T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011)417 3400
FAX: (011)417 3462

Paul Bothner(PTY)Ltd.
Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900



CHINA
Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
(BEIJING OFFICE)
10F. No.18 3 Section Anhuaxili
Chaoyang District Beijing
100011 CHINA
TEL: (010) 6426-5050

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd.
Service Division
22-32 Pun Shan Street, Tsuen
Wan, New Territories,
HONG KONG
TEL: 2415 0911

Parsons Music Ltd.
8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 2333 1863

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
409, Nirman Kendra
Mahalaxmi Flats Compound
Off. Dr. Edwin Moses Road,
Mumbai-400011, INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA
PT Citra IntiRama
J1. Cideng Timur No. 15J-150
Jakarta Pusat
INDONESIA
TEL: (021) 6324170

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA
Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

SINGAPORE
SWEE LEE MUSIC COMPANY PTE. LTD.
150 Sims Drive,
SINGAPORE 387381
TEL: 6846-3676

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
Room 5, 9fl. No. 112 Chung
Shan N.Road Sec.2, Taipei,
TAIWAN, R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
330 Soi Verng NakornKasem,
New Road, Sumpantawongse,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND
Roland Corporation Australia Pty.,Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099
AUSTRALIA

For Australia
Tel: (02) 9982 8266
For New Zealand
Tel: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires
ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS
A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildey, St.Michael, Barbados
TEL: (246)430-1100

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 780 Sala B
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE
Comercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA
Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, Colombia
TEL: (574)3812529

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado
10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO
Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL:(305)5926866

DOMINICAN REPUBLIC
Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
Dominican Republic
TEL:(809) 683 0305

ECUADOR
Mas Musika
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - Ecuador
TEL:(593-4)2302364

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final
Alameda Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA
Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala
Guatemala
TEL:(502) 599-2888

HONDURAS
Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, Honduras
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE
Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamantin
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL
10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
Martinique F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico
D.F. MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA
Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, Nicaragua
TEL: (505)277-2557

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE
PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU
Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - Peru
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD
AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria Trinidad W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA
Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar
import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, Venezuela
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

AUSTRIA
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Austrian Office
Eduard-Bodem-Gasse 8,
A-6020 Innsbruck, AUSTRIA
TEL: (0512) 26 44 260

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA
ART-CENTAR
Degenova 3.
HR - 10000 Zagreb
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.
CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voct rova 247/16
CZ - 180 00 PRAHA 8,
CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Nordhavnsvej 7, Postbox 880,
DK-2100 Copenhagen
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Elannontie 5
FIN-01510 Vantaa, FINLAND
TEL: (0)9 68 24 020

GERMANY
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844
Norderstedt, GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY
Roland East Europe Ltd.
Warehouse Area DEPO Pf.83
H-2046 Torokbalint,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
G2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND
ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
UL. Gibraltarska 4.
PL-03 664 Warszawa
POLAND
TEL: (022) 679 4419

PORTUGAL
Roland Iberia, S.L.
Portugal Office
Cais das Pedras, 8/9-1 Dto
4050-465, Porto, PORTUGAL
TEL: 22 608 00 60

ROMANIA
FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni,
ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA
MuTek
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (095) 981-4967

SLOVAKIA
DAN Acoustic s.r.o.
Povazsk 18.
SK - 940 01 Nov Z mky
TEL: (035) 6424 330

SPAIN
Roland Iberia, S.L.
Paseo Garc a Faria, 33-35
08005 Barcelona SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Danvik Center 28, 2 tr.
S-131 30 Nacka SWEDEN
TEL: (0)8 702 00 20

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen,
SWITZERLAND
TEL: (061) 927-8383

UKRAINE
EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo,
UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, Swansea
Enterprise Park, SWANSEA
SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
No.16, Bab Al Bahrain Avenue,
P.O.Box 247, Manama 304,
State of BAHRAIN
TEL: 17 211 005

IRAN
MOCO INC.
No.41 Nike St., Dr.Shariyati Ave.,
Roberoye Cerahe Mirdamad
Tehran, IRAN
TEL: (021) 285-4169

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'aliya Hashnya St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192 JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT
EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Abdullah Salem Street,
Safat, KUWAIT
TEL: 243-6399

LEBANON
Chahine S.A.L.
Gerge Zeidan St., Chahine
Bldg., Achrafieh, P.O.Box: 16-
5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN
TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR
Al Emadi Co. (Badie Studio & Stores)
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
Corniche Road, Aldossary
Bldg., 1st Floor, Alkhobar,
SAUDI ARABIA

P.O.Box 2154, Alkhobar 31952
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 898 2081

SYRIA
Technical Light & Sound Center
Rawda, Abdul Qader Jazairi St.
Bldg. No. 21, P.O.BOX 13520,
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY
ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.37
Beyoglu - Istanbul / TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Grand Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way
Richmond B. C., V6V 2M4
CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd.
(Toronto Office)
170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

As of November 1, 2006 (ROLAND)

For EU Countries



This product complies with the requirements of European Directives EMC 89/336/EEC and LVD 73/23/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

— Reorient or relocate the receiving antenna.
— Increase the separation between the equipment and receiver.
— Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
— Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil num rique de la classe B respecte toutes les exigences du R glement sur le mat riel brouilleur du Canada.

For EU Countries



UK This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.

DE Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.

FR Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.

IT Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.

ES Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.

PT Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.

NL Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.

DK Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.

NO Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

SE Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.

FI Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.

HU Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.

PL Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.

CZ Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.

SK Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhadzovať spolu s domovým odpadom.

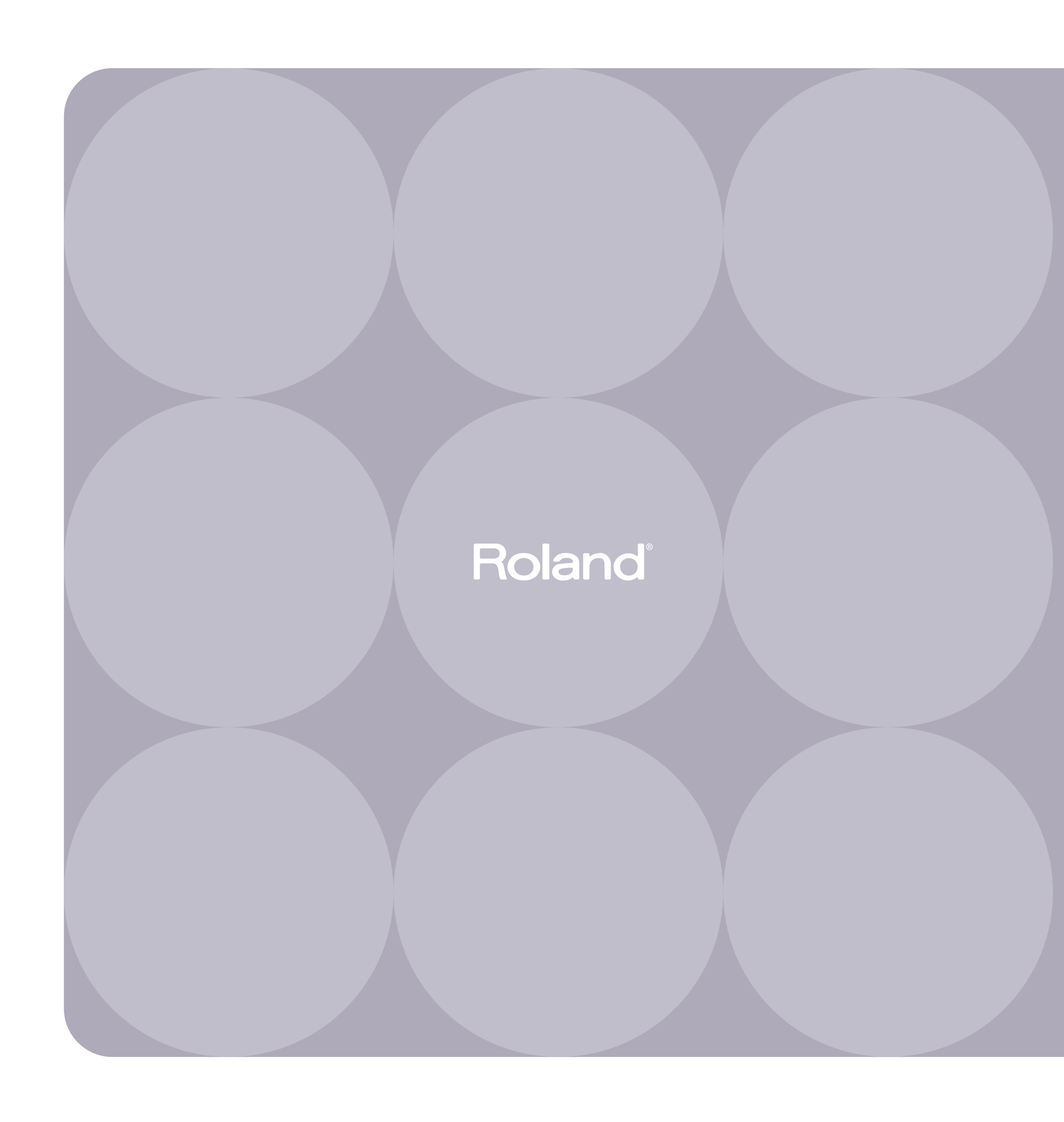
EE See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.

LT Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.

LV Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.

SI Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjskimi odpadki.

GR Бхфь фп уэмвплп дзлюней ьфй уфйт чюсет фзт ЕЕ, фп рспъьн бхфь рсЭрей нб ухллЭгефбй оечщсйуфЬ брь фб пйкйбкЬ брпссЯммбфб, уэмцщнб ме фз нпмпиеуЯб фзт кЬие ресйпчЮт. Фб рспъьнфб рпх цЭспхн бхфь фп уэмвплп ден рсЭрей нб брпссЯрфпнфбй мбжЯ ме фб пйкйбкЬ брпссЯммбфб.


Roland